AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 49 • 7. Dezember 2018

STADT HECHINGEN



# AUF EINEN BLICK



## Städtische Einrichtungen

**Stadtverwaltung**
**Marktplatz 1, 72379 Hechingen**
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
Internet: www.hechingen.de
E-Mail: info@hechingen.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

**Bürgerbüro**
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211 bis -214
Fax 07471 940-210, E-Mail: info@hechingen.de
Mo. u. Mi. 8.30 - 13.00 Uhr
Di. u. Do. 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

**Städtische Werke**
Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtwerke
Alte Rottenburger Str. 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Gas- u. Wasserstörungen: Tel. 08000 936533
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi. 13.45 - 16.15 Uhr
Do. 13.45 - 18.00 Uhr

Eigenbetrieb Betriebshof
Gammertinger Str. 4, Tel. 07471 936570 und 936571, Fax 07471 936577
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

**Stromnetzgesellschaft Hechingen**
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Stromstörungen (Netze BW): Tel. 0800 3629477

**Stadtbücherei**
Münzgasse 4, Tel. 07471 6218-06
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di. 13.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

**Hallenbad**
Badstraße 14, Tel. 07471 7397739
Mo., Mi., Fr. - So. 10.00 - 21.00 Uhr
Di., Do. 7.00 - 20.00 Uhr

**Volkshochschule**
Münzgasse 4/1, Tel. 07471 5188
Internet: www.vhs-hechingen.de

**Hohenzollerisches Landesmuseum**
Schloßplatz 5, Tel. 07471 6218-47
Internet: www.hzl-museum.de
Mi. bis So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

**Zweckverband Jugendmusikschule**
Hospitalstr. 6, Tel. 07471 621803
Internet: www.musikschule-hechingen.de

**Jugendzentrum (JuZ)**
Kaufhausstraße 9, Tel. 07471 621810
E-Mail: info@juz-hechingen.de
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr Mädchengruppe
17.45 - 20.00 Uhr Fußball (Gymn.)
Mi. 14.00 - 20.00 Uhr
Do. 16.00 - 20.00 Uhr
Fr. 16.00 - 20.00 Uhr
Sa. 14.00 - 18.00 Uhr

# NOTDIENSTE



## Apotheken

**Samstag, 8. Dezember**
Killertal-Apotheke, Jungingen
Tel. 07477 633

**Sonntag, 9. Dezember**
Löwen-Apotheke, Hechingen
Tel. 07471 9840800

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nach 19.00 Uhr und Sa./So. und Feiertage Tel. 116117

## Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

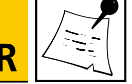
Kinderarzt: Tel. 0180 6070710
Sa. u. So. und Feiertage
10.00 - 19.00 Uhr
Augenarzt: Tel. 0180 1929340
Gynäkologe: Tel. 07433 9092-0
HNO-Arzt: Tel. 0180 6070711
Sa., So. u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr
Zahnarzt: Tel. 0180 5911690
Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr
und Feiertage

## Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr/Notruf:** **Tel. 112**
**Polizei:** **Tel. 110**
Krankentransport: Tel. 19222

**Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen**
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen:
Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg: Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkreis e.V.:
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Tagesmütter/-väter:
Tel. 07471 7397991, 07433 381671
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung: Tel. 07471 93091710

# KULTURKALENDER



## Veranstaltungen

**Adventlicher Seniorennachmittag**
Fr., 7.12., 14.00 Uhr, Stadthalle Museum
Veranstalter: Stadt Hechingen, SG Tourismus, Kultur u. HZLM

**Königlicher Weihnachtsmarkt**
Fr., 7.12. - So., 9.12., Burg Hohenzollern
Infos: www.burg-hohenzollern.com

**Johanneskonzert: Maxim Kowalew Don Kosaken-Chor**
Fr., 7.12., 19.00 Uhr, ev. Johanneskirche
Veranstalter: ev. Kirchengemeinde

**Lesung und Ausstellung der Künstlergruppe Holzmarkt aus Tübingen**
Sa., 8.12., 19.00 Uhr, Weißes Häusle
Infos: www.kunstvereinhechingen.de

**Kirchenkonzert mit dem Musikverein Boll**
So., 9.12., 17.00 Uhr, Kirche St. Nikolaus Hechingen-Boll, Veranstalter: Musikverein Boll e.V.

**Edith Stein - eine deutsche Geschichte**
Mi., 12.12., 19.00 Uhr, Alte Synagoge, Veranstalter: Initiative Alte Synagoge e.V. in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Hechingen

## Sonderausstellungen

**IiQ (Interessantes im Quartal)**
bis 30.12., Thema „Hohenzollerische Hochzeit“
Hohenzollerisches Landesmuseum
Geöffnet: Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

**Leut' vo Hechinga - persönlich und besonders**
bis 31.1.2019, Fotoausstellung des Hechinger Esprits und des Hohenzollerischen Landesmuseums, Hohenzollerisches Landesmuseum
Geöffnet: Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

**Kunst im Kalendermuseum**
bis 16.12., Ausstellung im Oldtimermuseum Zollernalb, Obere Mühlstraße
So., 9.12. Künstlergespräch mit Susanne Waiss, 13.00 - 15.00 Uhr
Geöffnet: So. und Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr

**70 Jahre - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**
Fr., 7.12. - Do. 17.1., Ausstellung von Amnesty International, Rathausgalerie
Vernissage: Fr., 7.12., 18.30 Uhr
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und Do. 14.00 - 18.00 Uhr

**Artothek 2018**
So., 9.12. - So., 16.12., Villa Eugenia
Vernissage: So., 9.12., 11.15 Uhr

## Dauerausstellungen

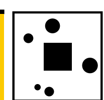
**Hohenzollerisches Landesmuseum**
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

**Geschichte der Hechinger Juden**
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

**Die Villa Eugenia und ihre Bewohner**
Villa Eugenia, Zollernstraße 10
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr
www.villa-eugenia.de

**Oldtimermuseum Zollernalb**
**Deutsches Kalendermuseum**
Obere Mühlstraße 7
sonn- und feiertags, 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

# MÄRKTE



**Samstag, 8. Dezemner**
**7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt**
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

**Mittwoch, 12. Dezember**
**7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt**
Oberstadt, Marktplatz

# DAS RATHAUS INFORMIERT



## Erscheinungsweise des Stadtspiegels über Weihnachten und Neujahr

Der letzte Stadtspiegel 2018 erscheint am Freitag, 21.12.2018, Redaktionsschluss ist bereits am Montag, 17.12.2018, 16.00 Uhr.

**In den Kalenderwochen 52/2018 und 1/2019 erscheint kein Stadtspiegel.** Die erste Ausgabe 2019 erscheint am Freitag, 11.1.2019, Redaktionsschluss ist am Dienstag, 8.1.2019, 16.00 Uhr.

## Blattachweg weiterhin gesperrt

Der Blattachweg zwischen Boll und Stettten ist wegen der Bauarbeiten am Hochwasserrückhaltebecken Reichenbach weiterhin für den Verkehr gesperrt, voraussichtlich bis zum 21. Dezember 2018.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Bauvorhaben: Gymnasium Hechingen**
**Sanierung naturwissenschaftliche Räume, Fachbereich Biologie**

**Ausgeschriebene Leistungen:**
- Abbruch, Rohbau
- Brandschutztechnische Ertüchtigung der Betondecke
- Elektroinstallationen
- Ausstattung Fachräume der Biologie

**Ausführungszeitraum:**
April bis September 2019

**Eröffnungstermin:**
18. Januar 2019

Die vollständige Veröffentlichung kann auf der Homepage der Stadt Hechingen **www.hechingen.de** unter der Rubrik "Rathaus" > "Ausschreibungen und Vergaben" eingesehen werden.

Bürgermeisteramt, 72379 Hechingen
Philipp Hahn, Bürgermeister

## Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19.30 Uhr**, findet im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

**Tagesordnung:**
1. Straßensanierungsplan
   - Vorstellung der Prioritätenliste
   Drucksache Nr. 140/2018
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben

## Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am **Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19.00 Uhr**, findet im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

**Tagesordnung:**
1. Grundstücksangelegenheit Firstparkplatz Hechingen (Flurstücke 233/2 und 234/7)
   - Vorstellung der Erwerbsinteressenten
2. Sachstandsbericht Breitbandausbau
3. Sachstandsbericht der Integrationsbeauftragten
   Drucksache Nr. 142/2018
4. Waldwirtschaft
   - Bericht über den vorläufigen Vollzug der Waldwirtschaft 2018
   - Genehmigung der Waldwirtschaftspläne 2019
   Drucksache Nr. 143/2018
5. Beschluss zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels der Städte und Gemeinden Hechingen, Haigerloch, Jungingen und Rangendingen
   Drucksache Nr. 144/2018
6. Vergabe Leitungswasserversicherung
   Drucksache Nr. 145/2018
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben

Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden ab dem Sitzungstag im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

# KULTUR



## Artothek des Zollernalbkreises in der Villa Eugenia

Seit 1985 findet die Artothek jährlich in der Vorweihnachtszeit statt. Die Artothek versteht sich als unkonventionelle Vermittlerin zeitgenössischer Kunst im Zollernalbkreis. Sie möchte das Interesse an Kunst wecken und die Auseinandersetzung mit ihr fördern, indem sie die Möglichkeit bietet, bei der Ausstellung Kunstwerke zu kaufen oder zu leihen. Sie will nicht bloße Ausstellung sein, sondern alle Bürger dazu einladen, Kunst ins eigene Haus zu holen, sich über einen längeren Zeitraum mit ihr auseinanderzusetzen und so auch Neues, noch Unvertrautes zu entdecken und sehen zu lernen.
Alle Werke, die im Rahmen der Artothek ausgestellt sind, können gekauft oder für ein Jahr geliehen werden. Die Leihgebühr beträgt 7 % des Verkaufspreises und ist im Voraus zu entrichten. Die Leihe kann um ein Jahr verlängert werden. Die Leihgebühr wird bei einem Kauf auf den Kaufpreis angerechnet.
Alle entliehenen Bilder werden aus organisatorischen Gründen von den Entleihern sofort mitgenommen und bleiben damit nicht während der gesamten Dauer der Artothek ausgestellt.

**Eröffnung:**
Sonntag, 9. Dezember 2018, 11.15 Uhr
Begrüßung: Landrat Günther-Martin Pauli
Musikalische Umrahmung: Ensemble der Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung
Nachmittags ab 14.00 Uhr bewirtet der Förderverein Villa Eugenia die Gäste mit Kaffee und Kuchen und Peter Barth sorgt für die musikalische Umrahmung in der Rotunde.

**Dauer/Öffnungszeiten:**
9. bis 16. Dezember 2018
Sonntag (9.12.) 11.15 – 17.00 Uhr
Montag - Freitag (10. - 14.12.) 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag - Sonntag (15. - 16.12.) 15.00 – 17.00 Uhr

**Organisation und Kontaktadresse:**
Kreisarchiv Zollernalbkreis
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Tel. 07433 92-1145
E-Mail: Kreisarchiv@Zollernalbkreis.de

## Sonderausstellung im Kalender- und Oldtimermuseum

**"Woher – Wohin?" Fotografie von Susanne Wais und Radierungen von Karmen Vračun**
Am Sonntag, 9.12.2018, gibt es Gelegenheit zum Künstlergespräch mit Susanne Wais von 13.00 bis 15.00 Uhr im Deutschen Kalender- und Oldtimermuseum Zollernalb, Obere Mühlstraße in Hechingen.

www.deutsches-kalendermuseum.eu
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

Öffnungszeiten: So. + Feiertag 13.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

## Edith Stein – eine deutsche Geschichte

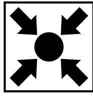
**Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19.00 Uhr**
**Alte Synagoge Hechingen, Goldschmiedstraße 20**




„Wer die Wahrheit sucht, der sucht nach Gott, ob es ihm klar ist oder nicht." Edith Stein (1891-1942) war Frauenrechtlerin, Philosophin, Dozentin, Jüdin, Atheistin, Karmelitin, Märtyrerin. Während ihrem Kollegen und Konkurrenten Martin Heidegger, der 1933 der NSDAP beitrat, eine steile akademische Karriere bis hin zur Rektorenstelle im selben Jahr an der Freiburger Universität gelang, wurde sie gemeinsam mit ihrer Schwester Rosa 1942 im Vernichtungslager Auschwitz ermordet. Den Facetten ihres Lebens und Denkens in seinen Brechungen und seiner Vielfalt nachzuspüren, ist die Aufgabe, die sich Schülerinnen und Schüler des Hechinger Gymnasiums gestellt haben.

Der Religionskurs der Klassenstufe 12 sowie der Große Chor und das Schulorchester unter der Leitung von Cornelia Prauser, Andrea Nägele und Wolfgang Nägele möchten die große Philosophin auch als Impulsgeberin für das Europa des 21. Jahrhunderts vorstellen. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler des Religionskurses eigene „Briefe an Edith" vortragen, in denen sie sich mit einzelnen Aspekten der Adressatin auseinandersetzen und ihr einige (zum Teil auch kritische) Rückfragen stellen. Die Musik wird das Ganze kommentieren und ergänzen. Das Orchester spielt einige Choralsätze, die mit der mystischen Denkstruktur Edith Steins korrespondieren. Der Chor wird ein ihrer Persönlichkeit entsprechend breitgefächertes Repertoire vorstellen: Das Spektrum reicht von zwei Sätzen aus Bruckners Requiem bis hin zu jiddischen Liedern.

# STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



## Freiwillige Feuerwehr Hechingen

**Christbaumschlagen Abteilung Stadt**

Am Samstag, 8.12.2018, treffen sich die Kameraden der Abteilung Stadt um 8.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Ermelesstraße. Von dort aus geht es gemeinsam los Richtung Schwarzwald, um die Christbäume für den diesjährigen Christbaumverkauf zu schlagen und abzuholen.



*Die Kameraden der Abteilung Stadt beim Schlagen der Christbäume im letzten Jahr.*

**Der diesjährige Christbaumverkauf beginnt am Samstag, 15.12.2018, ab 8.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Hechingen in der Ermelesstraße und auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.**

## Städtische Werke

## Wasserzähler frostsicher machen

Im Hinblick auf die nun bevorstehende kalte Jahreszeit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Wasserleitungen und Zählereinrichtungen frostsicher gemacht werden müssen.

Nach § 21 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Hechingen ist der Anschlussnehmer verpflichtet, den Zähler vor Frost zu schützen. Die Stadtwerke Hechingen möchten mit den folgenden Hinweisen eine durch Frost verursachte Zerstörung von Wasserzählern und Wasserleitungen vermeiden.

- Wasserzähler und Wasserleitungen in frostgefährdeten Räumen (z.B. in Hauseingängen, an Außenwänden und unter Fenstern) mit isolierenden Stoffen umhüllen.
- Wasserzählerschächte im Freien frostsicher abdecken, wobei die Abdeckung vor dem Durchfeuchten geschützt sein sollte. Der Zugang zum Abstellhahn und Wasserzähler muss jedoch jederzeit möglich sein.
- Bauwasserzähler an Baustellen und in Neubauten sind besonders gefährdet! Durch starke Isolierung kann dafür gesorgt werden, dass keine Schäden entstehen. Alternativ kann der Bauwasserzäler über die Frostperiode durch die Stadtwerke Hechingen ausgebaut werden.
- Garten- und Hofleitungen abstellen und entleeren. Die Entleerungshähne sollten im Winter geöffnet sein. Tropft der Entleerungshahn noch nach Stunden, ist der Abstellhahn undicht. Dies sollte durch eine zugelassene Installationsfirma repariert werden.
- Friert eine Wasserleitung oder ein Wasserzähler ein, können erhebliche Schäden entstehen. Eine durch Frost geplatzte Leitung setzt nach dem Auftauen schnell das Kellergeschoss unter Wasser. Die Folgekosten für den verantwortlichen Haus- und Grundstückseigentümer sind beträchtlich.

Die Hauseigentümer sowie auch alle Nutzer von Wasserversorgungsanlagen sollten in ihrem eigenen Interesse darauf achten, dass die Wasserzähler entsprechend vor Frost geschützt sind.

## Werkrealschule Hechingen

**Einmal quer durch die Berufswelt: Azubi-Tag der Werkrealschule Hechingen informiert über Ausbildungsmöglichkeiten**

Rund 110 Schüler aus den Klassen 8 bis 10 hatten beim Azubi-Tag an der Werkrealschule Hechingen die Möglichkeit, sechs verschiedene Betriebe und deren Ausbildungsberufe kennenzulernen. Die Informationen dazu kamen aus erster Hand – von den Auszubildenden der Betriebe selbst.



*Azubis und Fachleute aus sechs Unternehmen informierten an der Werkrealschule Hechingen über verschiedene Ausbildungsberufe.*

Bunt gemischt war das Programm: Sowohl Handwerksberufe, soziale und Gesundheitsberufe, Industrieberufe und technische Berufe als auch kaufmännische Berufe wurden den Schülern näher vorgestellt.

Dass im Zollernalbklinikum jährlich 125 Ausbildungsplätze vergeben werden und es ab 2020 eine generalisierte Ausbildung des Berufs „Gesundheits- und Krankenpfleger" geben wird, welcher dann auch die Alten- und Kinderpflege beinhaltet, war für die Schüler interessant.

Über den Beruf und die Ausbildung zur Erzieherin gab Paskalia Makri Einblicke. Sie ist derzeit im letzten Ausbildungsjahr im Kindergarten Hechingen-Stein und war selbst einmal Schülerin an

der Werkrealschule.
Im Klassenzimmer, in welchem die Firma Philipp Buck die Berufe Anlagenmechaniker und Klempner präsentierte, stellte man sich die Frage: „Was wäre das Leben ohne Handwerk?“
Stefan Ermantraut und Jan Lindgens wiederum erläuterten den Schülern die Ausbildungsmodalitäten bei der Firma Baxter. Um Technik ging es auch im Vortrag der selbstständigen Veranstaltungstechnikerin Cordula Boehncke. Auszubildende des Autohauses Karl Müller aus Mössingen informierten die Schüler über drei verschiedene Ausbildungsberufe (Automobilkaufmann, Fachkraft für Lagerlogistik und Kfz-Mechatroniker).
Mit vielen Informationen im Gepäck gingen die Schüler am Ende nach Hause. Organisiert wurde der Tag von den Lehrkräften Lilo Schelling-Ehmann und Peter Burkhart sowie von Verena Barth von der BBQ Beruflichen Bildung gGmbH, welche an der Werkrealschule das Projekt „Berufswahlkompass – Erfolgreich zur Ausbildung“ umsetzt. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Agentur für Arbeit Balingen und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall finanziert.

## Realschule Hechingen

**Realschule kürt Schulsieger im Vorlesen**
Am Mittwoch, 28.11.2018, fand die Endausscheidung des Lesewettbewerbs an der Realschule Hechingen statt. Acht Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 traten gegeneinander an, um Schulsieger zu werden.
Bereits in den letzten Monaten lasen alle Sechstklässlerinnen und Sechstklässler einen selbstgewählten Buchauszug in ihrer Klasse vor. Die besten sechs durften noch einen Fremdtext vorlesen, der von der Deutschlehrerin ausgewählt wurde. Anschließend wurde der Klassensieger gekürt.
Die beiden Klassensieger aus jeder Klasse durften nun vor einer Jury sowie allen Sechstklässlern der Schule vorlesen. Die Jury bestand aus Realschulrektor Stefan Hipp, der Leiterin der Hechinger Stadtbücherei Frau Rieker sowie den Fachschaftsleiterinnen Vanessa Neuburger und Judith Dörrer.
Aus der 6a lasen Nora Herter und Johannes Schambortzki vor, aus der 6b Sara Eberhardt und Sophie Ruoff, aus der 6c Sophie Ertl und Hannes Kapala und aus der 6d Talita Meier und Julius Neher.
Die Entscheidung fiel nicht leicht, auch wenn am Ende Sophie Ertl aus der Klasse 6c knapp die Nase vorn hatte und die erste Schulsiegerin an der Realschule Hechingen wurde.
Sophie darf nun am Kreisentscheid teilnehmen. Die weiteren Stationen für die jeweiligen Sieger sind der Bezirksentscheid, von wo es zum Landesentscheid und letztendlich zum Finale nach Berlin geht.



## Kaufmännische Schule

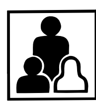
**Digitalisierung im Fokus**
Nicht nur in Wirtschaft und Gesellschaft ist die Digitalisierung ein wichtiges Thema, auch die Schulen im Land stellen sich dieser neuen Herausforderung. Die Kaufmännische Schule Hechingen widmete dem Thema ihren diesjährigen pädagogischen Tag.
Im Bereich Digitalisierung ist die Kaufmännische Schule bereits vergleichsweise gut aufgestellt. So befinden sich seit Jahren in jedem Klassenraum Visualizer, Rechner und Beamer. In vielen Klassen des Wirtschaftsgymnasiums gehört der Einsatz von Tablets oder Laptops zum Alltag. Bereits jetzt sind alle 12er und die Finanzmanagement-Klasse der Jahrgangsstufe 13 mit mobilen Endgeräten ausgestattet. Ab nächstem Jahr werden alle 12. und 13. Klassen versorgt sein. Auch im Berufskolleg Wirtschaftsinformatik gehört der Einsatz des Laptops zum Alltag, im virtuellen Büro der Übungsfirmen ist der Einsatz des PCs eh selbstverständlich. In der Berufsschule arbeiten bereits jetzt einige Klassen mit Laptops, hier werden nach und nach weitere Klassen mit mobilen Endgeräten ausgestattet.
Doch mit einer guten digitalen Hardware-Versorgung ist es nicht getan. Die Lehrkräfte müssen auch wissen, wie PC und Co. im Unterricht gewinnbringend eingesetzt werden können. Daher wurden für den diesjährigen pädagogischen Tag der Schule Referenten eingeladen, um den Hechinger Lehrkräften weitere Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen.



*Wie man Schülern zeigt, worauf es bei einem Erklärvideo ankommt, lernt man am besten, wenn man als Lehrer selbst eines macht.*

„Wir sind in Sachen Digitalisierung bereits auf einem guten Weg. Als berufliche Schule ist es unsere Aufgabe, Schülerinnen und Schüler auf die zunehmend digitale Arbeitswelt vorzubereiten. Der heutige Tag war ein weiterer wichtiger Schritt hierzu“, sagte Schulleiter Dr. Roland Plehn.

# FAMILIENNACHRICHTEN



## Geburt

**30.8.2018**
David Kikic, Sohn der Ana Kikic geb. Kliska und
des Tomislav Kikic, Goethestraße 1, 72379 Hechingen

## Eheschließung

**3.11.2018**
Stefanie Weißhaar und Uwe Otto Erich Hipp
Am Schrofen 19, 72401 Haigerloch

## Sterbefälle

**2.11.2018**
Marianne Emilie Collrep geb. Wagner
Friedrich-List-Straße 28, 72379 Hechingen

**4.11.2018**
Gisela Charlotte Brieger geb. Thiele
Hospitalstraße 8, 72379 Hechingen

**8.11.2018**
Maria Theresia Schäfer geb. Schuh
Am Fürstengarten 5, 72379 Hechingen

Rudolf Richard Bogenschütz
Im Helle 4, 72379 Hechingen, Stadtteil Sickingen

Klaus Kurt Hartmann
Achalmstraße 10, 72379 Hechingen, Stadtteil Sickingen

**11.11.2018**
Karl-Heinz Biesinger, Marktplatz 8, 72379 Hechingen

**16.11.2018**
Maria Katharina Müller geb. Reichert
Hospitalstraße 8, 72379 Hechingen

**18.11.2018**
Marga Elisabeth Katharina Ständer geb. Kanz
Zollernstr. 25, 72393 Burladingen

Elfriede Johanna Marie Jenter
Roßbergstraße 16, 72379 Hechingen, Stadtteil Boll

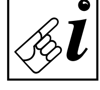
**20.11.2018**
Jürgen Knetschke,
Mühläckerstraße 16/2, 72379 Hechingen, Stadtteil Stein

**22.11.2018**
Berta Nill geb. Gutbrod
Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

**27.11.2018**
Karoline Kleinmann geb. Thomas
Raichbergstraße 1, 72379 Hechingen, Stadtteil Sickingen

**Hinweis**
Die standesamtlichen Nachrichten können nur dann veröffentlicht werden, wenn dem Bürgerbüro eine schriftliche Einverständniserklärung der betroffenen Personen vorliegt. Bis Ende 2013 wurden dem Meldeamt diese Angaben von dem entsprechenden Standesamt, welches für die Beurkundung der jeweiligen Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zuständig war, mitgeteilt. Diese Mitteilungen erhalten die Meldeämter jedoch seit Januar 2014 grundsätzlich nicht mehr.

# INFOS ANDERER ÄMTER



## Abfallkalender 2019 wird verteilt

Noch bis zum 15. Dezember wird der neue Abfallkalender 2019 von der Deutschen Post an alle Haushalte im Zollernalbkreis verteilt.




Die Verteilung findet in teiladressierter Form statt. Dies bedeutet, dass auf jedem Kalender die Adresse mit Ort, Straße und Hausnummer aufgedruckt ist. Damit soll vermieden werden, dass Briefkästen übersehen oder falsche Abfallkalenderversionen verteilt werden.
Wer dennoch keinen Kalender erhalten hat, kann sich ab 17. Dezember 2018 beim Landratsamt/Abfallwirtschaftsamt unter der Rufnummer 07433 92-1381 oder 92-1321 melden. Im neuen Jahr sind die Abfallkalender dann auch bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.
Ab sofort kann der Abfallkalender 2019 auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de abgerufen oder heruntergeladen werden. Die Abfuhrtermine können auch auf den persönlichen digitalen Kalender geladen werden. Besonders komfortabel ist der Benachrichtigungsservice, der einen Tag vorher per Mail an die Abfuhr erinnert.

## Aktuelle Informationen aus dem Landwirtschaftsamt

**Informationsveranstaltung am 13.12.2018**
Aktuelle Informationen präsentiert das Landwirtschaftsamt am Donnerstag, 13.12.2018, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes.
Walter Haug, Luise Lohrmann und Jörg Schmid referieren zum Gemeinsamen Antrag, FAKT, Grünlandumbruch, Gewässerrandstreifen, Düngeverordnung und Agrarinvestitionsförderung. Franz Keßler stellt die Entwicklung der Landwirtschaft im Kreis dar.
Zu der Veranstaltung sind alle Landwirtinnen und Landwirte herzlich eingeladen.

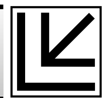
**Winterveranstaltung Arbeitskreis Ökologischer Landbau/ Umstellung auf ökologischen Landbau**
Mit den Themen „Pflanzengesundheit durch Humusaufbau“ und „Schädlingsbekämpfung im Getreidelager“ lädt das Landwirtschaftsamt Balingen am Montag, 17.12.2018, von 18.00 bis 21.00 Uhr zur Winterveranstaltung ein. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt, Robert-Wahl-Str. 7 (Postgebäude), im Seminarraum 128 statt.
Programm:
- „Pflanzengesundheit durch Humusaufbau“
  Referent: Friedrich Wenz, regenerative Landwirtschaft
- „Getreide im Lager vor Schädlingen schützen“
  Referentin: Luise Lohrmann, Landwirtschafsamt Balingen

Zu diesem Treffen sind alle interessierten sowohl ökologisch als auch konventionell wirtschaftenden Landwirte eingeladen.
Für die Beteiligung kann eine Bescheinigung über die Teilnahme an einer Sachkunde-Fortbildung ausgestellt werden (2 Stunden).
Die Tagungsgebühr beträgt 10 Euro.
Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung unter 07433 92-1941 oder unter bettina.pfriender@zollernalbkreis.de.
Auskunft zu dieser Veranstaltung gibt Bettina Pfriender unter 07433 92-1946.

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang**
am **Samstag, 26.1.2019,** von 8.30 bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29; Kursanmeldungen unter Tel. 07433 909999 oder www.drk-zollernalb.de

# PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



## CDU-Stadtverband Hechingen

**CDU-Stammtisch am Dienstag, 11. Dezember 2018 um 19.30 Uhr in der Gaststätte "Fecker"**
Wie immer wollen wir bei unserem Stammtisch einen Bogen spannen von der großen Weltpolitik bis zu aktuellen Ereignissen in der Region. Politisch interessierte und diskussionsfreudige Bürger sind herzlich eingeladen. www.cdu-hechingen.de

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



## Meldung der Tierbestände an die Tierseuchenkasse zur Beitragserhebung 2019

Mit Stichtag 1.1.2019 haben die Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg ihre Bestände zu melden: Pferde, Schweine und Schafe. Bei Geflügel müssen Hühner und Truthühner/Puten gemeldet werden. Bienen müssen für 2019 nicht gemeldet werden, soweit diese beim Landesverband gemeldet sind.
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt.
Einzelheiten über die Anmeldung sind einer umfangreichen Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg zu entnehmen. Diese Bekanntmachung ist an der Anschlagtafel des Rathauses in Hechingen, Marktplatz 1 und in den Ortschaftsverwaltungen zur Einsichtnahme ausgehängt.

Außerdem erhalten Sie Informationen und Vordrucke über die Homepage der Tierseuchenkasse unter www.tsk-bw.de oder telefonisch unter 0711 9673-666.

Hechingen, den 7.12.2018
Bürgermeisteramt Hechingen
Fachbereich Bürgerdienste

**Stadtverwaltung Hechingen**
**Fachbereich Bürgerdienste**
**Sachgebiet Ordnungswesen, Soziales, ÖPNV**

## Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten im

## Zuständigkeitsbereich der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen, Rangendingen und Jungingen

Die Stadt Hechingen als untere Gaststättenbehörde der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen, Rangendingen und Jungingen erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die - ausgenommen Pfeifentabak - mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.

2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.

2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten „Lüftung“ (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen.

Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 m³ Luft pro Stunde (130m³/h) nach außen befördert.

Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Ein- dringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lagerung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen.
Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionsschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. bei erlaubnisfreien Verfahren in Kenntnis zu setzten.

Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsanlage ist im Betrieb zu hinter- legen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der Anzündbereich und die Gast- räume mit funktionsfähigen CO-Warnmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 m² Fläche ein Warnmelder anzubringen.

Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warnmelder ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vor- zulegen.

Die CO-Warnmelder sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und - sofern die Betriebsanleitung nichts anderes festlegt - im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warnmelder hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.

2.3 Sofern ein CO-Warnmelder anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.
Jedes Anschlagen eines Warnmelders ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.



2.4 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzündeinrichtungen, die keine Feuerstätten sind, ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als Anzündeinrichtung eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.

2.5 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Größe III der Brandklasse A vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).

2.6 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.

2.7 Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Gebrauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind strikt zu beachten.

2.8 Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.

2.9 Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.

2.10 An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen.

„Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz- Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet.“

Alternativ kann auch ein anders formulierter Text gleichen Inhalts verwendet werden.

3. Gemäß § 80 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

**Bekanntgabe**

Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung bei der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Ordnungswesen, Soziales, ÖPNV, Marktplatz 1, 72379 Hechingen zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

**Begründung**

Beim Verglühen von Shisha-Kohle bzw. entsprechenden organischen Ersatzstoffen entsteht hochgiftiges Kohlenstoffmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas vermischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort verhindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod.

Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entsprechend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist. In der Vergangenheit ist es im Bundesgebiet immer wieder zu schweren Unfällen mit Kohlenstoffmonoxid gekommen, auch in Gaststätten, in denen Shishas zum Rauchen angeboten wurden.

Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass die Gäste und die Beschäftigten in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, der erheblichen Gefahr einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung ausgesetzt sind, soweit die Anreicherung des Gases in der Atemluft nicht durch eine ausreichend dimensionierte mechanische Be- und Entlüftung verhindert wird. Zudem birgt der unsachgemäße Umgang mit glühenden Kohlen eine erhöhte Brandgefahr. Maßnahmen zur Abwehr dieser erheblichen Gefahren für Leib und Leben von Personen sind daher unerlässlich.

Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 1 und 2 und Absatz 2 Gaststättengesetz (GastG) können Gewerbetreibenden, die ein Gaststättengewerbe betreiben, unter anderem jederzeit Auflagen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und der Beschäftigten angeordnet werden. Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 3 GastG können Gastwirten außerdem Auflagen zum Schutz der Anwohner und der Allgemeinheit vor schädlichen Immissionen erteilt werden.

Diese Vorschriften stellen nicht nur eine Ermächtigungsgrundlage für behördliches Handeln dar, sie verpflichten die Verwaltung auch, diese hochrangigen Rechtsgüter zu schützen. Ohne das Verbot gemäß Ziffer 1 und die Beachtung der unter Ziffer 2 aufgeführten Maßgaben ist mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, akut gefährdet werden. Die Stadt Hechingen hat als zuständige Gaststättenbehörde der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen, Rangendingen und Jungingen daher von Amts wegen die entsprechend erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu treffen.

Da die Gefahrenlage in allen Gaststätten besteht, in deren Betriebsräume mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas zum Rauchen vorbereitet und angeboten werden, ergeht diese Anordnung als Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 LVwVfG an alle Gastwirte, deren bestehende Betriebe diese Merkmale erfüllen. Dies ist auch deswegen angebracht, um zweifelsfrei jeden derzeit bestehenden Gaststättenbetrieb, in dem das Rauchen von Shishas angeboten wird bzw. stattfindet - d.h. auch solche Betriebe, bei denen der dort stattfindende Konsum von Shishas der zuständigen Behörde eventuell nicht bekannt ist mit der Folge, dass ein Vorgehen mittels Einzelverfügung(en) lückenhaft wäre - zu erfassen.

Das Verbot des Rauchens und Bereitstellens von Shishas, die mit Kohle oder ähnlichen Ersatzstoffen befeuert werden, sowie der Lagerung glühender Kohlen bzw. entsprechender Ersatzstoffe in Betriebsräumen von Gaststätten (Ziffer 1 dieser Verfügung) ist zur Verhinderung einer Brandgefahr und einer Gefährdung der Gäste und Beschäftigten durch eine mit Kohlenstoffmonoxid belastete Atemluft geeignet.

Die Maßnahme ist auch erforderlich, soweit die Maßgaben (Sicherheitsvorgaben) nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht erfüllt sind. Die Gefahren können mit milderen Mitteln nicht zuverlässig abgewehrt werden.

Gemäß den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 "Arbeitsplatzgrenz-werte" darf die Konzentration von Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft in Arbeitsstätten 30 ppm nicht übersteigen. Lediglich für die Dauer von jeweils 15 Minuten dürfen Ange-stellte bis zu zwei Mal pro Arbeitsschicht einer CO-Konzentration von bis zu 60 ppm ausgesetzt sein.

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe haben als Vorschrift des Arbeitsschutzrechts auch aus gaststättenrechtlicher Sicht Relevanz, weil der Schutz von Beschäftigten nach § 5 Absatz 1 Nr. 2 GastG auch zu den Schutzgütern des Gaststättenrechts zählt. Da sich auch die Gäste oftmals über längere Zeiträume in Gaststätten aufhalten und somit ebenfalls der Gefahr einer CO-Vergiftung ausgesetzt sind, müssen die Grenzwerte des Arbeitsschutzrechts auch hinsichtlich des Schutzes der Gäste beachtet werden. Insbesondere bei Stammkunden könnte es sonst in überschaubarer Zeit zu einer gefährlichen Anreicherung von Kohlenstoffmonoxid im Blut kommen. Bezüglich des Schutzes der Gäste kann daher kein höherer Grenzwert als der für Beschäftigte geltende akzeptiert werden.

Durch das Öffnen der Fenster und Türen allein kann der für die Einhaltung dieses Grenzwerts erforderliche Luftaustausch in Betriebsräumen zumindest bei Windstille nicht erreicht werden. Ständig geöffnete Türen und Fenster könnten außerdem zu einem gesundheitsschädlichen Luftzug in den Betriebsräumen führen, insbesondere bei kalten Außentemperaturen. Zudem wäre in diesem Fall mit einer Belästigung der Anwohner durch nach außen dringende Geräusche und die für Shisha-Bars typischer- weise stark mit Duftstoffen belastete Abluft zu rechnen.

Aus diesem Grund ist es zum Schutz der Gäste und der Beschäftigten erforderlich, dass alle Betriebsräume, in denen Shishas geraucht bzw. Vorbereitungen zum Rauchen der Pfeifen getätigt werden, während des Betriebs permanent durch eine ausreichend dimensionierte und fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten entspricht, be- und entlüftet werden. Nur so ist sichergestellt, dass einerseits der erforderliche Luftaustausch erreicht wird und andererseits kein gesundheitsschädlicher Luftzug in den Räumen entsteht.

Der vorgegebene Wert von 130 m³/h soll sicherstellen, dass Kohlenstoffmonoxid (CO) in hinreichender Menge lüftungstechnisch abgeführt wird und dadurch Gefährdungen der Gesundheit von Gästen und Beschäftigten in Shisha-Bars von vornherein möglichst ausgeschlossen werden. Von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gast-gewerbe (BGN) wurden 4,5 g/h CO Emission pro Shisha ermittelt. Setzt man diesen Wert ins Verhältnis zu dem in der TRGS 900 vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwert für CO von 30 ppm (= 35 mg/m³ bzw. 0,035 g/m³), erhält man rund 130m³/h pro Shisha als Ergebnis (Rechengang: 4,5 g/h dividiert durch 0,035 g/m³ ergibt 128,57 m³/h, aufgerundet 130 m³/h). Aufgrund des vorgegebenen Wertes von 130 m³/h, der dem Schutz der Beschäftigten



in Shisha-Bars dient, wird zugleich - mittelbar - auch der Schutz der Gäste vor überhöhten CO-Werten in der Raumluft sichergestellt.

Zum Schutz der Anwohner vor schädlichen Immissionen ist es zudem erforderlich, dass die Abluft über Dach ausgeleitet wird. Ein alternatives Ausleiten der mit Duftstoffen belasteten Abluft kann nur ausnahmsweise toleriert werden, wenn sichergestellt ist, dass Anwohner bzw. benachbarte Einrichtungen oder die Allgemeinheit nicht belästigt oder gefährdet werden.
Da die zu stellenden Anforderungen meist auf den Einzelfall zu beziehen und hinsichtlich der örtlichen Verhältnisse fachlich zu beurteilen sind, ist die zuständige Immissionsschutzbehörde zu beteiligen.

Da das Kohlenstoffmonoxid insbesondere beim Verglühen der Shisha-Kohlen entsteht, ist es zudem erforderlich, dass Einrichtungen zum Anzünden der Kohle sowie zur Lagerung glühender Kohlen über einen fachgerecht installierten und ausreichend leistungs- fähigen Rauchabzug verfügen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das bei der Verbrennung entstehende Kohlenstoffmonoxid zuverlässig abgeleitet und die Raumluft in den Gast- bzw. Arbeitsbereichen nicht zusätzlich belastet wird.

Trotz der Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung einer gesundheitsschädlichen CO-Konzentration in der Atemluft ist es unerlässlich, dass Räume, in denen Shishas geraucht oder Vorbereitungen zum Rauchen der Wasserpfeifen getätigt werden, mit einer ausreichenden Anzahl an funktionsfähigen und geeigneten CO-Warnmeldern ausgestattet sind. Nur so kann im Fall einer Fehlfunktion oder Überlastung der Lüftungsanlage sichergestellt werden, dass eine gefährliche Anreicherung des unsichtbaren und geruchlosen Gases in der Atemluft rechtzeitig bemerkt wird und die unter Ziffer 2.3 beschriebenen Maßnahmen zum Schutz der anwesenden Personen eingeleitet werden können.

Die vorgesehene Sicherstellung der fortdauernden Betriebsbereitschaft der CO-Warnmelder und die vorgeschriebene wöchentliche Kontrolle sollen sicherstellen, dass keine Lücken beim zusätzlichen Schutz der Gäste und der Beschäftigten durch Warneinrichtungen eintreten, und sollen außerdem ermöglichen, Manipulationen an den Geräten mit dem Ziel entgegenzuwirken, die Auslösung frühzeitiger Warnmeldungen aufgrund überhöhter CO-Werte in der Raumluft möglichst zu vermeiden. Die Sicherstellung der fortlaufenden Betriebsbereitschaft beinhaltet auch, dass Geräte nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen maximalen Nutzungsdauer oder bei Anzeichen dafür, dass sie nicht mehr einwandfrei funktionieren, umgehend geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Die Pflicht zur Dokumentation jeder Überschreitung des Grenzwerts für Kohlenstoff-monoxid in der Atemluft ist zur Überwachung der Lüftungsanlage hinsichtlich einer etwaigen Fehlfunktion oder Unterdimensionierung erforderlich. Ohne eine entsprechende Dokumentation würde auch die Überwachung der Einhaltung der Vorgaben dieser Verfügung durch die Behörden unverhältnismäßig erschwert.
Die Anforderungen der Ziffern 2.5 bis 2.9 sind hinsichtlich des vorbeugenden Brand-schutzes erforderlich. Der Umgang mit glühenden Kohlen und offenem Feuer birgt zweifellos die Gefahr der Entstehung eines Brandes und somit einer erheblichen Gefährdung der Gäste und Beschäftigten.

Wegen der Beeinträchtigung des Sauerstofftransports im Blut werden Schwangere bzw. deren ungeborene Kinder im Mutterleib sowie Personen mit Herz-Kreislauf- Erkrankungen durch Kohlenstoffmonoxid besonders gefährdet. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass diese Personen bereits an der Eingangstür und somit vor dem Betreten der Gaststätte deutlich sichtbar auf die Gefahrensituation hingewiesen werden.

Bei der Prüfung der Erforderlichkeit verwaltungsrechtlicher Maßnahmen wurde zum Schutz der Rechte der Gewerbetreibenden berücksichtigt, dass es auch Möglichkeiten zum Betrieb von Shishas ohne die Entstehung von Kohlenstoffmonoxid und ohne eine erhöhte Brandgefahr gibt, z. B. elektrische Shishas. Die Nutzung solcher Wasserpfeifen wird von dieser Verfügung daher nicht tangiert.

Ebenso gilt das Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung nicht für das Rauchen und Vor- bereiten von Shishas im Freien, da in diesem Fall keine gefährliche CO-Anreicherung in der Atemluft zu erwarten ist.

Zudem wird den betroffenen Gastwirten aufgrund der Ausnahme vom Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung bei Erfüllung der in Ziffer 2 angeführten Maßgaben die Möglichkeit eingeräumt, ihre Gaststätten weiterhin mit dem klassischen Betriebskonzept zu führen.

Das Verbot nach Ziffer 1 in Verbindung mit der Ausnahme (Maßgaben) nach Ziffer 2.2 dieser Verfügung ist zudem angemessen und verletzt die Gewerbetreibenden nicht in ihren Rechten.
Das öffentliche Interesse am Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten sowie der Schutz der Anlieger vor schädlichen Immissionen wiegt schwerer als das Interesse der Gastwirte an der unbeeinträchtigten Ausübung ihres Gewerbes.

Dies gilt umso mehr, weil die Gastwirte durch diese Verfügung nicht in der Ausübung ihres Gewerbes an sich beeinträchtigt werden, sondern lediglich hinsichtlich dessen Ausprägung. Angesichts der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter entspricht diese Verfügung damit dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.

**Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung**

Die in Ziffer 3 enthaltene Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO. Aufgrund dieser Vorschrift entfällt damit die aufschiebende Wirkung eines gegen diese Verfügung gerichteten Widerspruchs bzw. einer entsprechenden Anfechtungsklage bis zu dem in § 80b VwGO genannten Zeitpunkt.

Es muss davon ausgegangen werden, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas angeboten werden, einer akuten Gesundheitsgefährdung und einer hohen Brandgefahr ausgesetzt sind, soweit das Verbot nach Ziffer 1 und die Maßgaben nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht beachtet werden.

Da jederzeit mit dem Eintritt einer Gefahr mit schwerwiegenden Folgen für Gäste und Beschäftigte in den betroffenen Gaststätten gerechnet werden muss, überwiegt in diesem Fall das öffentliche Interesse an der sofortigen Durchsetzbarkeit der Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren das Interesse der Gastwirte an dem vorläufigen Aufschub einer Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2). Dies gilt umso mehr, weil durch diese Verfügung der Betrieb der Gaststätte nicht an sich, sondern lediglich hinsichtlich des Betriebskonzepts eingeschränkt wird.

Da allein die Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 dieser Verfügung sicherstellt, dass die Gefahren, derentwegen das Verbot in Ziffer 1 der Verfügung ausgesprochen wird, beim Betrieb einer Shisha-Bar vermieden werden können, ist es notwendig, dass neben Ziffer 1 auch die Ziffer 2 der Verfügung für sofort vollziehbar erklärt wird. Die vorstehenden Erwägungen zum überwiegenden öffentlichen Interesse beanspruchen insofern auch diesbezüglich Geltung, da beide Ziffern - vom Inhalt her gesehen - untrennbar zusammenhängen.

**Zwangsmittel**

Diese Verfügung (Ziffer 1 und 2) ist gemäß § 2 Nr. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit vollstreckbar. Wegen der Dringlichkeit der Durchsetzung der Maßnahmen gemäß Ziffer 1 und 2 zum Schutz der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten wird nach §§ 18, 19, 20 und 23 LVwVG für den Fall der Nichtbeachtung von Ziffer 1 und 2 dieser Verfügung die Festsetzung eines Zwangsgelds in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

Die Androhung eines Zwangsgeldes in dieser Höhe ist geeignet und erforderlich, um die Gastwirte zur Einhaltung der Verfügung (Ziffer 1 und 2) zu bewegen. Insbesondere weil die Befolgung des Verbots nach Ziffer 1 dieser Verfügung bzw. der Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 in manchen Gaststätten zu einem erheblichen Umsatzrückgang führen könnte, muss damit gerechnet werden, dass einzelne Gastwirte die Festsetzung eines niedrigeren Zwangsgeldes leichtfertig in Kauf nehmen könnten, um Einnahmeausfälle zu verhindern. Ein niedrigeres Zwangsgeld würde seiner Funktion als Zwangs-mittel somit nicht gerecht. Die Höhe des Zwangsgeldes ist in Anbetracht der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter auch angemessen.

Das Zwangsgeld kann durch Zwangsvollstreckung gemäß § 13 ff. LVwVG beigetrieben werden. Die wiederholte Anwendung eines – auch in der Höhe gestaffelten Zwangsgel- des – ist möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verwaltungs-gericht auf Antrag bei Uneinbringlichkeit des Zwangsgeldes Zwangshaft anordnen kann.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

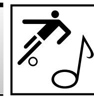
Gegen diese Verfügung (Ziffern 1, 2 und 4) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen Widerspruch erhoben werden.

Das Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

Hechingen, 4.12.2018
Dorothee Müllges
Erste Beigeordnete



# AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



## Caritasverband Hechingen e.V.

**Sozialberatung ● Schwangerenberatung ● Pflegeberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung**
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20

| | |
|---|---|
| Montag u. Dienstag: | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch: | 9.00 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag: | 9.00 - 12.00 Uhr |

und nach telefonischer Vereinbarung (07471 93320)

**Tafelladen,** Schloßstraße 21
Montag: 15.30 - 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

**Second-Hand-Laden „Glücksgriff“,** Schloßstraße 21

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 – 13.00 Uhr |

Einkauf für alle – ohne Kundenkarte/Einkommensnachweis
(für Tafelkunden 50 % Nachlass).

**Beratung und Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen (Pflegestützpunkt Zollernalbkreis)**
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

## Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Hechingen

**Achtung, geänderte Zeiten am Samstag, 8.12.2018**
Waldweihnacht am Raichberg für alle, Treffpunkt Wanderer 16.15 Uhr am Friedhof Heiligkreuz und Treffpunkt Nägelehaus um 17.30 Uhr

## Feuerdeifl Hechingen

**Hallo liebe Deifl!**
Auf diesem Weg möchte sich die Vorstandschaft für eure tatkräftige Unterstützung bei unserem Stand auf dem Hechinger Weihnachtsmarkt am vergangenen Wochenende bedanken. Ob Würstchen braten, Glühwein und Kinderpunsch ausschenken, Liköre oder Jungdeifl-Gebäcktüten verkaufen, all das habt ihr mit viel Engagement gemeistert. Ihr wart ein tolles Team.
Auch noch ein Dankeschön an die Bevölkerung für ihr Vertrauen.

Nun möchten wir euch an unsere Weihnachtsfeier am 9.12.2018 im Gasthaus "Löwen" in Boll erinnern. Treffpunkt ist am "Löwen" um 16.15 Uhr für die, die noch an einem gemeinsamen Spaziergang teilnehmen wollen. Alle anderen dürfen sich dann um 17.00 Uhr dort einfinden.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und ein gemütliches Beisammensein.

Eure Vorstandschaft

## Förderverein Villa Eugenia e.V.

**Ohrenkino**
**- diesmal erst am 13. Dezember 2018 um 19.00 Uhr**
Wir freuen uns sehr auf Uwe Zellmer, bekannt vom Theater Lindenhof in Melchingen. Mit ihm wurde die Ohrenkino-Reihe vor zwei Jahren wieder aktiviert.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind hilfreich.

## Fußballclub 07 Hechingen e.V.

**Aktive: Herren, 1. Mannschaft, Bezirksliga**
**Sonntag, 2.12.2018, SV Grün-Weiß Stetten - FC Hechingen**
**Zum Abschluss ein 2:2**
Mit einem Rumpfkader (insgesamt fehlten 10 Spieler) erreichte unser FC trotz eines 2:0-Rückstands ein verdientes Unentschieden. Luca Wagner und Faton Hajra in Durchgang zwei egalisierten die schmeichelhafte Heimführung.
Eine tolle Moral unserer Truppe, wir sind stolz auf euch!

**Öffnungszeiten Clubheim im Weiherstadion**
Zu den Heimspielen der 1. Mannschaft ist das Clubheim eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

**Sky Bundesliga**
An den Spieltagen der Bundesliga samstags ab 14.30 Uhr geöffnet. Zu sehen sind die Spiele auf einer zwei Meter großen Leinwand.

**Champions League**
jeden Dienstag und Mittwoch
Zu den Spieltagen ist das Sportheim 30 Minuten vor Übertragungsbeginn geöffnet. Gezeigt werden die Spiele auf einer zwei Meter großen Leinwand.

Infos: www.fc-hechingen.de

## FV Friedrichstrasse 1930 e.V.

**Alle Jahre wieder ...**
... ist die FV Hechingen beim künstlerischen Weihnachtsmarkt in Bisingen vertreten. Mit ihrem Stand vor dem Bisinger Reisebüro an der Hauptstraße tragen die fleißigen Helfer zum tollen Gesamteindruck des überregional bekannten Marktes bei.
Angeboten werden neben diversen beleuchteten Holzfiguren auch selbstgemachte Weihnachtskarten und Selbstgestricktes. Auch dürfen sich die hoffentlich zahlreichen Besucher auf die heiße Gulaschsuppe mit Brot freuen. Zum ersten Mal dieses Jahr wird neben Kaltgetränken sowie Glühwein und Kinderpunsch auch heiße Schokolade mit Sahne angeboten.
Kommt alle vorbei und genießt diesen traumhaften Weihnachtsmarkt. Und wenn ihr Lust habt, schaut doch auch mal bei uns vorbei.

## Jahrgang 1933 Hechingen

Zu einem gemütlichen Jahresausklang treffen sich die Jahrgänger 1933 am Donnerstag, 13.12.2018, gegen 17.00 Uhr im Café „Klaiber“ im Obergeschoss.

## Jahrgang 1934 Hechingen

Zum Jahresabschluss treffen wir uns am Donnerstag, 13.12.2018, ab 12.00 Uhr im Restaurant „Klaiber“.

## Jahrgang 1935 Hechingen

Unsere Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, 20.12.2018, um 17.00 Uhr im Café „Klaiber“ statt. Es sind alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger dazu herzlich eingeladen.

## Jahrgang 1941 Hechingen

Zum monatlichen Stammtisch trifft sich der Hechinger Jahrgang 1941 am Freitag, 14.12.2018, ab 19.00 Uhr im Café „Konstanzer“.

## Jahrgang 1942 Hechingen

Die Jahrgänger 1942 aus Hechingen und Umgebung treffen sich mit ihren Partnern am Freitag, 14.12.2018, um 17.00 Uhr zu einer gemütlichen Adventsfeier im Gasthaus "Siescht me" in Hechingen.

## Jahrgang 1944 Hechingen

**Bitte vormerken:** Treffpunkt Donnerstag, 24.1.2019, um 17.00 Uhr im Café "Konstanzer" zur Besprechung der 75er-Feier

## Jahrgang 1945 Hechingen

Die Jahrgängerinnen und Jahrgänger treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, das nächste Mal am 12.12.2018 um 18.30 Uhr im Gasthof "Fecker" (reservierte Plätze in der Gaststätte oder Gartenwirtschaft). Wir freuen uns auf deinen Besuch. Bis bald!

## Kolpingsfamilie Hechingen

**Kolpingsfamilie an der Johannesbrücke**
Die Kolpingsfamilie Hechingen ist **morgen, Samstag, 8.12.2018**, mit einem Stand an der Johannesbrücke präsent. Es werden Rote Würste, Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Der Erlös ist dieses Jahr für den Förderverein Stiftskirche, für die Sanierung des Kirchturms, vorgesehen.

## Lichtstube Hechingen e.V.

**Büro:** Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
**Homepage:** www.lichtstube.info
**Schülerhort:** Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
**Kindertheatergruppe:** Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

## Medical Valley Hechingen e.V.

**Tag der Schulgeographie bei Jotec CryoLife**
**Pädagogen besuchen das Medical Valley**
Für den diesjährigen Tag der Schulgeographie, bei dem Unternehmen in regionalen Clustern und globalen Märkten im Fokus des Interesses standen, lud der Verband der Schulgeographen ins Medical Valley nach Hechingen ein. Das dort ansässige Unternehmen für innovative Medizinprodukte im Bereich der Gefäß- und Herzchirurgie Jotec öffnete für etwa 40 Geographielehrer aus Baden-Württemberg seine Pforten.
Jotecs Geschäftsführer Thomas Bogenschütz begrüßte die Teilnehmer, umriss in seinem Vortrag die florierende Entwicklung des Unternehmens und stellte die Herausforderungen eines Mittelständlers im Hinblick auf die nordamerikanische und globale Markterschließung dar. Neben den betriebswirtschaftlich wichtigen Aspekten prägten die Aktualität und Dynamik wirtschaftsgeographischer Zusammenhänge seine Ausführungen, so z.B. das Finden von Fachkräften bis hin zu den Standortfaktoren des Unternehmens.
Dr. Gerhard Halder vom Geographischen Institut der Universität Tübingen ordnete die praktischen Ausführungen seines Vorredners in den wissenschaftlichen Kontext ein, um die regionalen Entwicklungen aus wirtschaftsgeographischer Perspektive in die weltweite Situation besser einordnen zu können. Ein wichtiger Dienst für die Geographielehrer, um den Schülern in ihrem Geographieunterricht die Bedeutung der Konzentrationen von Unternehmen gleicher oder ähnlicher Branchen – auch Cluster genannt – mithilfe eines Beispiels aus dem „Ländle" erklären zu können.
Dr. Heiko Zimmermann, Geschäftsführer des Medical Valley, berichtete über die Anfänge des Medizintechnik-Clusters. Den Geographen an der Schule und Universität bestätigte er eine höchst gesellschaftsrelevante Sicht auf die aktuelle Situation des Cluster-Standorts Hechingen und dessen globalen Zusammenhänge, die er so nicht erwartet hätte.




## Ratzgiwatz e.V.

**Drogeriemarkt dm spendet an Ratzgiwatz**
Der 23.11.2018 wurde von dm zum „Giving Friday" erklärt und 5 % des Tagesumsatzes wurden an den Hechinger Kinderferienspielverein Ratzgiwatz gespendet. In diesem Jahr kamen 755,50 Euro zusammen. Ratzgiwatz dankt dem dm-Markt Hechingen herzlich und natürlich auch allen Kunden und Kundinnen. Das Geld wird den Kindern bei den Ferienspielen 2019 direkt zugutekommen.

## Schützengilde Hechingen e.V.

**Bezirksmeisterschaften Bogenschießen**
Das Mekka der Bogenschützen befand sich am vergangenen Wochenende in der Realschulturnhalle in Hechingen. Die Bogenabteilung der Schützengilde Hechingen war zum wiederholten Male Ausrichter der Meisterschaften des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern. Über 200 Schützinnen und Schützen maßen sich in den Kategorien Langbögen, Blankbögen, Olympisch Recurve und Compoundbögen. Geschossen wurden jeweils vier Durchgänge bei den Schülerinnen und Schülern, Juniorinnen und Junioren, Damen, Herren, Senioren und in der Mannschaft. Beim Blankbogen Master der Herren gewann Lokalmatador Kurt Riester, sein Vereinskollege Robert Milbli holte sich den dritten Platz. In der Blankbogen-Mannschaftswertung der Herren gingen die Plätze eins und drei an die ausrichtende SGi Hechingen.

**Sieger und Platzierte der Durchgänge:**
Recurve Herren:
3. Platz: Alexander Koch, SSV Hechingen, mit 515 Ringen

Blankbogen Damen:
1. Platz: Sandra Göhring, SGi Hechingen, mit 438 Ringen
2. Platz: Elke Schenk, SGi Hechingen, mit 432 Ringen
3. Platz: Kathrin Schäfer, SGi Hechingen, mit 362 Ringen

Mannschaft Recurve Herren:
1. Platz: SSV Hechingen mit 1458 Ringen

Mannschaft Blankbogen Damen:
1. Platz: SGi Hechingen mit 1.232 Ringen

Blankbogen Herren:
1. Platz: Harald Schäfer, SGi Hechingen, mit 471 Ringen
2. Platz: Uli Göhring, SGi Hechingen, mit 426 Ringen

Blankbogen Master Herren:
1. Platz: Kurt Riester, SGi Hechingen, mit 459 Ringen
3. Platz: Robert Milbli, SGi Hechingen, mit 448 Ringen

Mannschaft Blankbogen Herren:
1. Platz: SGi Hechingen II mit 1.303 Ringen
3. Platz: SGi Hechingen I mit 1.148 Ringen



Die Urkunden und Medaillen wurden von Christine Graf, Kampfrichterin im Württembergischen Schützenverein, und Ralf Hatt vom Schützenbezirk überreicht.

Text/Foto: Dietmar Wieder

## Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit

**Treffen**
Das nächste Treffen findet am **Montag, 10.12.2018, um 18.00 Uhr** im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, 72379 Hechingen, statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0179 7430663(Uwe).

## Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

**Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.**
**Weilheimer Straße 31, Hechingen,** Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

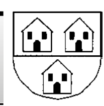
**Sozialstation, Tel. 07471 984860**
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

**Tagespflege, Tel. 07471 9848617**
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

**Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)**
**Tel. 07471 9848614**

**Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung**
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

# AUS BECHTOLDSWEILER



**Ortsvorsteher: Günther Konstanzer**
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr, Do. 9.00 - 10.00 Uhr
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 - 11.30 Uhr

## Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen

Die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen findet am **Mittwoch, 19.12.2018** statt. Die Geräte müssen bis spätestens **Donnerstag, 13.12.2018** bei der Ortschaftsverwaltung, Tel. 2417 oder beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322 angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab **6.00 Uhr gut sichtbar** am Gehwegrand bereitstehen.

## Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung, welche von den Narrenfreunden Waldschrat durchgeführt wird, findet am **Samstag, 15.12.2018** statt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt bis **9.00 Uhr** am Gehwegrand bereitzulegen.

## Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Wir treffen uns zur nächsten Probe am **Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 15.00 Uhr, in der Kirche.** Weiterer Probetermin: 19.12.2018, um 15.00 Uhr. Bitte bringt eure Zettel mit. Wir freuen uns auf euch.

Euer Krippenspielteam Sabrina und Karin

**Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen**

**Herausgeber:** Stadt Hechingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Günther Konstanzer, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Gerhard Henzler, für den Stadtteil Stein Nikolaus Schetter, für den Stadtteil Stetten Hannes Reis, für den Stadtteil Weilheim Ingrid Riester.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

**Druck und Verlag:** NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

**Außenstelle:** 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

**Vertrieb**: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

## Katholische Kirchengemeinde

**Wortgottesfeier**
Die Wortgottesfeier am kommenden Sonntag fällt aus zu Gunsten des Festgottesdienstes in der Stiftskirche "150 Jahre Weiße Väter ". Wir bitten um Beachtung.

## Freiwillige Feuerwehr Hechingen

**Abt. Bechtoldsweiler**

**Übung**
Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am **Donnerstag, 13.12.2018 in Bechtoldsweiler** statt. Wir treffen uns hierzu um **19.15 Uhr** im Feuerwehrhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

**Schlachtplatte- und Christbaumverkauf**
Unser Schlachtplatte- und Christbaumverkauf findet am **Samstag, 15.12.2018, ab 9.00 Uhr (nicht früher)** statt. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen.
Gerne kann die Schlachtplatte auch über die Straße verkauft werden. Zusätzlich gibt es noch diverse Wurstangebote.
Wir möchten darauf hinweisen, dass wir wieder (wie die letzten Jahre) frisch geschlagene **Nordmanntannen in Premiumqualität** von klein bis groß bekommen.

**Theaterabend und -nachmittag**



An beiden Veranstaltungen war unser Bürgerhaus nahezu ausverkauft.
Hierfür möchten wir Ihnen für Ihren Besuch recht herzlich danken.
Der größte Dank gilt jedoch den Theaterfreunden Bechtoldsweiler, die uns mit ihrem Theaterstück hervorragend unterhalten haben.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie nächstes Jahr wieder begrüßen könnten.



Ihre Feuerwehr, Abteilung Bechtoldsweiler

## Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

**Der Nikolaus kommt!**
Niklaus, Niklaus, lieber Mann, klopf an unsre Türe an!
Wir sind brav, drum bitte schön, lass den Stecken draußen stehn!
Niklaus, Niklaus, huckepack, schenk uns was aus deinem Sack!
Schüttle deine Sachen aus, gute Kinder sind im Haus!

Die Narrenzunft Ehrenwald Dister e.V. veranstaltet dieses Jahr die Kindernikolausfeier in Bechtoldsweiler. Dazu laden wir alle Kinder im Dorf mit Eltern, Großeltern und Verwandten und die ganze Einwohnerschaft am **Samstag, 8.12.2018,** recht herzlich ein.
Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Rathaus. Von dort gibt es eine kleine Fackelwanderung zur Hütte des Obst- und Gartenbauvereins. Dort gibt es Glühwein, Punsch, Getränke und Rote Würste. Bitte bringt einen Becher für Glühwein/Punsch mit. Natürlich erwarten wir auch den Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht, die aus dem Wald kommen werden und ein Geschenk für die Kinder in ihrem Sack haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen gemütlichen Adventsabend!

## Theaterfreunde Bechtoldsweiler

**Aufführung „Modenschau im Ochsenstall“**
Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit. Ein echtes Mundart-Spektakel stand auf dem Programm, denn die Theaterfreunde Bechtoldsweiler luden ins Bürgerhaus um „Herzhaft zu lacha und da Alltag vergessa“. Alle Darsteller sind in diesem Metier alte Hasen, dennoch waren sie kurz vor der Premiere etwas hippelig und nervös. Im Vorfeld standen die Vorbereitungen für das neue Stück „Modenschau im Ochsenstall“, eine Komödie von Jonas Jetten. Doch es gab ein großes Problem. Das Schauspiel war auf hochdeutsch und musste mühevoll von Hanne Zopf auf die schwäbische Mundart umgeschrieben werden und das machte die Grand Dame der schwäbischen Mundart mit Bravour. Der Drei-Akter hatte es in sich: Der Hof von Paul Hartmann (Hans-Peter Binanzer) und seiner Gattin Mathilde (Bettina Wolf) war finanziell am Ende und man suchte nach Lösungen. Landwirt und Hobbymaler Paul hatte da eine Idee: der neue Zuchtbulle Bruno sollte die Erleuchtung bringen. Doch Bruno hatte keine Augen für das weibliche Geschlecht. Mit Pauls Malerei war es auch nicht gerade zum Besten bestellt, denn das Bild, in welches Paul seine größten Hoffnungen gesetzt hatte, wurde vom Zuchtbullen Bruno zerstört. Jetzt war der Zeitpunkt seiner Frau Mathilde (Bettina Wolf) die prekäre Lage zu gestehen. Nachbarin Sophia Meier (Ina Hess) bekam ebenfalls Wind von der Sache und spendete Mathilde Trost und Hilfe. Und das Dorftratschweib Klementine Dreist (Hanne Zopf) tat ihr Übriges dazu, dass die Lage auf dem Hof allseits in Bechtoldsweiler bekannt wurde.



Da hatte Franz Stolz (Mark Hipp), bewaffnet mit der Hohenzollerischen Zeitung, die zündende Idee. Auf einer Seite hatte er von einer Modenschau im Ochsenstall erfahren. Nach einiger Überzeugungskunst konnte Hofbesitzer Paul von der Idee begeistert werden. Als es dann soweit war, fallen plötzlich die Models aus und müssen dringend ersetzt werden. Die Haus- und Hofdamen weigern sich und von nun an müssen die Männer ran. Aus Paul wird Pauline, aus Franz wird Franziska und aus Dr. Bruno Braun wird Brunhilde. Und siehe da, die Modenschau wurde laut den Modelagenturen zu einem Riesenerfolg. Ganz anderer Meinung war da die heimische Presse. Hobbymaler Paul Hartmann kam zu guter Letzt auch noch zu seinen Ehren. Bei einer Auktion wurde ein Bild von Paul für viel Geld verkauft und sorgte fortan für ein sorgenfreies Leben auf dem Hof. Die Schulden waren auf einen Schlag weg.



Der verdiente Beifall in dem nahezu ausverkauften Bürgerhaus, unter ihnen Bürgermeister Philipp Hahn und Ortsvorsteher Günther Konstanzer, waren der Lohn für die Darsteller. Die Feuerwehrabteilung Bechtoldsweiler veranstaltete die Aufführungen und sorgte für das leibliche Wohl.

Text/Foto: Dietmar Wieder

# AUS BEUREN



**Ortsvorsteher: Peter Gantner**
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

# AUS BOLL



**Ortsvorsteherin: Meta Staudt**
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

## Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Mittwoch, 19.12.2018** statt. Die Geräte müssen bis spätestens Freitag, 14.12.2018 bei der Ortschaftsverwaltung Boll (Tel. 2296) oder beim Landratsamt Zollernalbkreis (Tel. 07433 921322) angemeldet werden.
Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 19.00 Uhr** einladen.

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

## Seniorentreff St. Nikolaus

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserer Adventsfeier am **Mittwoch, 12. Dezember 2018,** seid ihr herzlich eingeladen. Wir beginnen um 14.30 Uhr und wollen uns mit Texten, Musik und Liedern auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Der Nikolaus schaut auch vorbei.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.
Zudem möchten wir uns bei den Kuchenbäckerinnen bedanken, die uns das ganze Jahr über mit leckeren Kuchen und Torten unterstützt und erfreut haben.

Euer Team

## Pfarrgemeinde St. Nikolaus Boll

**Herzliche Einladung!**
Der diesjährige Festgottesdienst anlässlich unseres Patroziniums beginnt am kommenden **Sonntag, 9. Dezember,** um 10.30 Uhr. Dieses Hochamt wird vom Chor Panta Rhei musikalisch mitgestaltet und auch der Nikolaus stattet uns einen Besuch ab.
Im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen die Ministranten und die Kinder des Dorftreffs Kuchen zum Mitnehmen.
Auf Ihren Besuch freut sich das Gemeindeteam

## Freiwillige Feuerwehr Hechingen

**Abt. Boll**

**Übung**
Am **Samstag, 8. Dezember** findet eine Übung der Gesamtabteilung statt. Übungsbeginn ist um 18.00 Uhr.

**Jahresabschluss/Weihnachtsfeier**
Unsere diesjährige Jahresabschlussfeier findet am **Sonntag, 9. Dezember** statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Andreas Hoch, Abteilungskommandant

## Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

**Hechinger Kalender 2019**
Der Hechinger Kalender 2019 bietet sich für die kommenden Feiertage als kleines Geschenk und netten Begleiter für das kommende Jahr an.



Der Bildkalender mit Motiven aus der Gesamtstadt zu einem Preis von 10 Euro pro Stück ist zu erwerben: In Hechingen bei Bücherei Welte, Foto Keidel, Das Buch und der Hohenzollerischen Zeitung. In Boll bei Brigitte Ermantraut, Ortschaftsverwaltung Boll und bei Peter Beck. Mit dem Kauf dieses Kalenders wird die Arbeit des Fördervereines zur Pflege und Unterhaltung der Historischen Wallfahrtskirche Maria Zell unterstützt.

**Neujahrskonzert**
Am **Sonntag, 13. Januar 2019** gastiert das Kammerorchester "musica salutare" aus Stuttgart zu einem „Neujahrskonzert" in der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Boll. Der Förderverein unterstützt, wie in den vergangenen Jahren, diese Veranstaltung. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Peter Beck, 1.Vorsitzender

## Jugendgruppe Boll e.V.

**Filmwochenende**
Auch in diesem Jahr, veranstaltet der Jugendraum wieder das Filmwochenende. Am Samstag, 22.12.2018 starten wir um 15.30 Uhr mit der Bundesliga. Später können dann gemeinsam, aus verschieden Kategorien, Filme ausgewählt werden.
Am Sonntag, 23.12.2018 begrüßen wir dann die kleinen Zuschauer.
Für Getränke und Snacks ist natürlich wieder gesorgt.

**Christbaum loben**
Am 28.12.2018 macht sich der Jugendraum ab 15.00 Uhr auf den Weg, die schönen Weihnachtsbäume der Bollemer Gemeinde zu loben. Wer für die durstigen Jugendlichen etwas kalt gestellt hat und sich über deren Besuch freuen würde, meldet sich im vorab bei Jacob Huber, Tel. 01729593241, jacobhuberhechingen@gmail.com oder Emily Hauser, Tel. 015736150165, emilyhauser@gmx.de

**Heiliger Rausch**
An Heiligabend, 24.12.2018, öffnet der Jugendraum ab 22.00 Uhr die Türen für euch. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Special geben. Bringt genug Durst mit, um den Abend besinnlich ausklingen zu lassen.

## Musikverein Boll e.V.

**Kirchenkonzert**
Recht herzlich möchten wir alle Freunde und Interessierte sowie alle Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen Kirchenkonzert am **Sonntag, 9.12.2018** in die **Kirche St. Nikolaus Boll** einladen!
Wieder einmal freuen wir uns, Sie in einem ganz besonderen Ambiente mit bewegten und besinnlichen Stücken zu unterhalten. So wollen wir den Spannungsbogen von moderner Blasmusik über Kirchen- und Weihnachtslieder spannen – bis hin zum Abschluss mit dem traditionellen Nikolauslied. Dabei werden wir beispielsweise bei „Hallelujah" (Leonard Cohen) vom Tenor Fabian Claßen unterstützt. Lassen Sie sich von der Stückauswahl durch unseren musikalischen Leiter Mircea Piciu überraschen und unterhalten!
Beginn ist um **17.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten. Eine Hälfte des Erlöses fließt in unsere musikalische Früherziehung. Die andere Hälfte geht an den Kindergarten Boll. Der Musikverein Boll freut sich auf Ihr Kommen!

## Turn- und Sportverein Boll e.V.

**Neuer Kurs „Fit mit Nora"**
Am **Donnerstag, 13.12.2018 um 20.00 Uhr** startet der Kurs „Fit mit Nora" in neuem Format. Es werden dann 90 Minuten schweißtreibender Sport von unserer lizenzierten Fitnesstrainerin Nora angeboten!
10 Übungseinheiten kosten für Mitglieder des TSV 45 Euro, für Nichtmitglieder kostet der Kurs 60 Euro.
Einfach zum 1. Termin in die Turnhalle kommen!
Wir freuen uns auf Euch!

**1. Mannschaft**
Die 1. Mannschaft des TSV Boll beendete die Vorrunde mit dem 4. Tabellenplatz. Die Rückrunde beginnt am 7.4.2019 mit dem Spiel gegen den TSV Geislingen.

**Fußballjugend**

**Spiele am kommenden Wochenende:**

**Bezirkshallenrunde, 2. Spieltag**
Samstag, 8.12.2018:
C-Junioren: SGM Boll ab 9.33 Uhr
in der Kirchspielsporthalle Bisingen
E-Junioren: SGM Boll ab 12.30 Uhr
in der Witthauhalle Haigerloch
Sonntag, 9.12.2018:
D-Junioren: SGM Boll ab 9.41 Uhr
in der Witthauhalle Haigerloch
F-Junioren: SGM Boll ab 12.52 Uhr
in der Witthauhalle Haigerloch

**Vorankündigung**
Die Ausgabe der bestellten Trainingsanzüge und T-Shirts erfolgt am **Freitag, 14.12.2018** zwischen **17.00 - 19.00 Uhr** im Sportheim Boll.

## VdK-Ortsverband Boll

**Betriebsrentenstärkungsgesetz – Neuregelung für „Riester-Renten"**
Mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz von 2017, im Wesentlichen seit 2018 in Kraft, gelten Renten aus einer Riester-geförderten betrieblichen Altersversorgung über eine Pensionskasse, einen Pensionsfonds oder eine Direktversicherung nicht mehr als „Versorgungsbezüge". Dagegen zählten diese Leistungen vor 2018 noch zu den Versorgungsbezügen. Sie unterlagen daher auch der Beitragspflicht zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Folge dieser Neuregelung ist, dass die betriebliche Riester-Rente entweder – beispielsweise bei versicherungspflichtigen Rentnern – gar nicht zu den beitragspflichtigen Einnahmen gehört oder bei einer freiwilligen Versicherung nur mit dem ermäßigten Beitragssatz zur Beitragsbemessung herangezogen wird.

# AUS SCHLATT



**Ortsvorsteher: Jürgen Schuler**
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

## Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Mittwoch, 19.12.2018** statt. Die Geräte müssen bis **spätestens Donnerstag, 13.12.2018, 11.00 Uhr** bei der Ortschaftsverwaltung (Tel. 480) oder beim Landratsamt Zollernalbkreis (Tel. 07433 92-1322), angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

## Gründung einer Nachbarschaftshilfe in Jungingen

In unserer Nachbargemeinde trifft sich am **Dienstag, 18.12.2018** die Initiative zur Gründung einer Nachbarschaftshilfe. Das Treffen findet um **19.00 Uhr** im Rathaus in Jungingen statt. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Schlatt sind ebenfalls herzlich willkommen.

## FC Killertal 04

**Aktive - 1. Mannschaft**
**12. Spieltag: Sieg im Nachholspiel**
**FC Burladingen II - FC Killertal 04 1:4 (0:2)**
Im Nachholspiel gegen den Tabellenletzten konnten wir einen nie gefährdeten Sieg einfahren. Bereits zur Pause lagen wir nach Treffern von Benjamin Funck und Sven Würzinger mit 2:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte erneut Benjamin Funck auf 3:0. Mit der sicheren Führung im Rücken leisteten wir uns einige Unachtsamkeiten und die Gastgeber konnten mit einem Sonntagsschuss auf 3:1 verkürzen, ehe Joachim Funkenweh den 4:1-Siegtreffer erzielte.
Somit überwintern wir auf dem 8. Tabellenrang mit derzeit 20 Punkten. Der Vorsprung auf den Relegationsrang beträgt derzeit 7 Punkte. Im neuen Jahr beginnen die Mannen um Trainer Markus Weihing wieder nach dem Ende der Fasnetszeit mit der Vorbereitung, ehe es dann Anfang April mit den restlichen Rückrundenpartien weiter geht.
Die Mannschaft möchte sich recht herzlich bei allen Zuschauern und Unterstützern bedanken und wünscht bereits jetzt einen besinnlichen Advent und eine frohe Weihnachtszeit.

**Jugendfußball Killertal**
Der nächste Spieltag der Hallenrunde steht an. Alle Spiele finden in Bisingen in der Kirchspielsporthalle statt.
**F-Jugend:** Sonntag, 9.12. und 16.12.2018
immer ab 12.30 bis ca. 16.00 Uhr
**E-Jugend:** Samstag, 8.12. und 15.12.2018
immer ab 12.30 bis ca. 16.00 Uhr
**D-Jugend:** Sonntag, 9.12. und Samstag, 15.12.2018
immer ab 9.30 bis ca. 12.00 Uhr
**C-Jugend:** Samstag, 8.12. und Sonntag, 16.12.2018
immer ab 9.00 bis ca. 12.00 Uhr

Alle Spielerinnen und Spieler, sowie auch die Trainer, würden sich über Fan-Unterstützung sehr freuen.

## Musikverein Schlatt

**Erster Weihnachtszauber in Schlatt**
Die Jugendkapelle Unteres Killertal lädt Sie recht herzlich am **Samstag, 15.12.2018, ab 15.30 Uhr** zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein, Punsch und heißen Roten ein. Bei Weihnachtsgebäck und Likör können Sie den Tag in zauberhafter Atmosphäre vor der Turnhalle in Schlatt ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bedanken uns schon mal im Voraus für die Unterstützung unserer Jugend.

## Narrenzunft Schlatt e.V.

**Laufbändel 2019**
Für all diejenigen, welche die Laufbändelausgabe versäumt haben:
Es besteht noch die Möglichkeit, bis **Montag, 17.12.2018,** die Laufbändel bei unserem 1. Vorsitzenden Martin Haug, Am Wethbächle 12, für je 5,- € zu beziehen. Bitte erst ab 17.30 Uhr oder telefonisch unter 151174 anmelden.
Damit wir für die kommende Fasnetssaison mit dem Busunternehmen in die konkrete Planung gehen können, ist es äußerst wichtig, dass Ihr Euch anmeldet. Beim Kauf im Bus – sofern noch Restplätze vorhanden sind – kosten die Laufbändel 7,- €.
Wir bitten um Beachtung!
11.1.2019: Narrenbaum stellen
13.1.2019: Umzug Täleshexen Aichtal
18.1.2019: Showtanzabend NZ Oberndorf
19.1.2019: Nachtumzug NZ Schnägäg-Gauselfingen
26.1.2019: Showtanzabend Boll
27.1.2019: Umzug NZ Salzstetten
1.2.2019: Aufbau Ringtreffen
2.2.2019: Aufbau Ringtreffen
3.2.2019: Aufbau Ringtreffen
8.2.2019: Ringtreffen
9.2.2019: Ringtreffen
10.2.2019: Ringtreffen
15.2.2019: Abbau Ringtreffen
16.2.2019: Abbau Ringtreffen
17.2.2019: Abbau Ringtreffen
23.2.2019: Fasnetsball NZ Binsdorf
24.2.2019: Umzug Eulenzunft Seelbach
28.2.2019: Dr Auselig in Schlatt
2.3.2019: Straßenfasnet
3.3.2019: Umzug Tennenbronner Narrenzünfte
4.3.2019: Umzug NV Trochtelfingen
5.3.2019: Umzug Hechingen, Kinderball, Fasnet verbrennen

## Schwäbischer Albverein OG Schlatt

**Einladung zur Vereinsweihnachtsfeier**
Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins, OG Schlatt/Hohenzollern, die Vorweihnachtszeit hat begonnen und das Jahr klingt langsam aus. Wir haben auch in diesem Jahr wieder ein gutes Stück unserer Vorhaben umsetzen können. Der Verein steht gut da und wir können voller Zuversicht und Vertrauen in das nächste Jahr schauen. Die neu gesteckten Ziele wollen wir mit viel positiver Energie planen und angehen.
Wir möchten uns mit der Weihnachtsfeier für das Engagement und Vertrauen aller Vereinsmitglieder bedanken. Unsere Weihnachtsfeier findet am **Freitag, 14. Dezember 2018, 18.00 Uhr,** in der Remise (Brunnenwörthstraße) statt. Dazu laden wir Euch recht herzlich ein. Wir bitten um Anmeldung bei Maik Saliger (Tel. 07477 7904022, 0152 33717415 oder info@albverein-schlatt.de) bis zum Donnerstag, 13.12.2018. Wir hoffen auf rege Teilnahme aller Vereinsmitglieder und freuen uns auf Euer Kommen.
Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen besinnliche Stunden und im neuen Jahr 2019 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

# AUS SICKINGEN



**Ortsvorsteher: Gerhard Henzler**
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.00 Uhr, Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. und Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 16.00 - 18.30 Uhr

## Sickinger Seniorenadventsfeier am 2. Advent

Am kommenden Sonntag, 9.12.2018, laden der Sickinger Ortschaftsrat und die Ortschaftsverwaltung alle Sickinger Seniorinnen und Senioren zur traditionellen Adventsfeier in die vorweihnachtlich geschmückte Turn- und Festhalle ein.
Ab 14.30 Uhr ist Saalöffnung. Um 15.00 Uhr erfreuen die Kindergartenkinder mit einem Tänzchen und einem Fingerspiel die Herzen der Zuschauer. Sie verabschieden sich mit einem Adventslied, das sie gemeinsam mit Grundschülern vortragen wollen. Danach präsentieren Schüler der 2. und 4. Klasse ihr Mini-Musical „Unser kleiner Stern“. Dieser macht sich auf die Reise und erkundet, wie die Menschen in der großen, weiten Welt Weihnachten feiern.
Anschließend wird das Kuchenbuffet eröffnet und Kaffee serviert.
Ab 16.00 Uhr bietet unser Musikverein ein unterhaltsames musikalisches Programm.
Hätten Sie es gewusst? Ein Advents- und Weihnachtsquiz.
Bei Einbruch der Dunkelheit kommt der Nikolaus vorbei, der für jeden Gast ein kleines Geschenk dabei hat. Mit einer heißen Roten Wurst und einem Glas Wein endet die Sickinger Seniorenadventsfeier.

## Sportfreunde Sickingen

**Einladung zur Nikolausfeier auf dem Schulhof**
Hallo Kids!
Wir laden euch und eure Familie recht herzlich zu unserer Nikolausfeier am **9.12.2018** ein.
Gemeinsam wollen wir den Nikolaus am Fichtenwald abholen und treffen uns dazu um **16.45 Uhr** am Kindergarten. Wer möchte, darf gerne seine Laterne mitbringen. Anschließend begleiten wir Nikolaus und Knecht Ruprecht auf den Schulhof. Nach dem gemeinsamen Singen erhält jedes Kind eine kleine Überraschung.
Lassen wir gemeinsam den Abend gemütlich ausklingen bei Glühwein, Kinderpunsch, Roter Wurst, Pommes u.v.m.! Wir freuen uns auf Euch!

# AUS STEIN



**Ortsvorsteher: Nikolaus Schetter**
Sprechzeiten: Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 8.00 - 12.00 Uhr, Di. 16.30 - 19.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr

## Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, 18.12.2018, um 20.00 Uhr** findet im Sitzungszimmer der Ortschaftsverwaltung Stein eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Streu- und Wegeräumplan 2018/2019
3. Straßenbeleuchtung Römerstraße
4. Ortsinformationssystem finaler Entwurf
5. Neuverpachtung Teilstück Flst.-Nr. 1554 Schöne Auchtert
6. Verschiedenes
   Weitere, notwendige Baumpflegemaßnahmen Winterhalde
7. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger

Zu dieser Sitzung ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Klaus Schetter, Ortsvorsteher

## Adventsnachmittag

**Liebe Seniorinnen und Senioren**
(auch Neulinge, die sich noch nicht so fühlen),
wie bereits angekündigt, laden wir Sie ganz herzlich zu einem unterhaltsamen Adventsnachmittag am **Sonntag, 9.12.2018, um 14.00 Uhr** in die Auchterthalle ein. Auch für das leibliche Wohl ist gut gesorgt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, darf sich gerne bei Andreas Selig melden, er wird Sie abholen und wieder nach Hause bringen. Bitte anrufen unter der Nummer 0174 9686 501.
Der Ortschaftsrat freut sich auf Ihr Kommen.

## Sammeltermin für Kühlgeräte, Bildschirme und Fernsehgeräte

Die nächste Abholung erfolgt am **19.12.2018**. Die Geräte müssen bis **spätestens 13.12.** bei der Ortschaftsverwaltung (Tel. 5565) oder beim Abfallwirtschaftsamt (Tel. 07433 92-1322) angemeldet werden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die angemeldeten Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

## Seniorennachmittag ausnahmsweise am Mittwoch

Der monatliche Seniorennachmittag ist dieses Mal ausnahmsweise am **Mittwoch, 12.12.2018, um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum.**
Zu diesem gemütlichen Adventsnachmittag möchten wir alle Senioren von Herzen einladen.
Und wie immer freut sich auf euch das Team

Roswitha - Agnes - Roswitha

## Jugendclub Treff Stein e.V.

**Jahreshauptversammlung**
Am Samstag, 15. Dezember 2018, findet nochmals die Jahreshauptversammlung des Jugendtreffs Stein statt.
Neuwahlen, Rückblicke und ein Bericht des Kassierers werden Bestandteile der Versammlung sein, welche um 19.30 Uhr im Rathaus in Stein beginnt. Es werden Getränke gestellt und jeder ist willkommen.

## Tischtennisclub Stein

**Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche:**
1.12.2018
Herren: TTC Ergenzingen III - TTC Stein 9:3

## Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

**Altpapiersammlung**
Am **Samstag, 15.12.2018,** führt der TSV Stein wieder eine Altpapiersammlung in Stein durch. Hierzu werden die Einwohner gebeten, ihr Altpapier ab 9.00 Uhr deutlich sichtbar am Straßenrand bereitzulegen. Vielen Dank!

**Jugendfußball**

**Kinder- und Jugendweihnachtsfeier**
Am vergangenen Samstag feierte die Jugendabteilung Fußball ihre diesjährige Kinder- und Jugendweihnachtsfeier. Begonnen wurde am Rathaus in Stein, um gemeinsam in einer Fackelwanderung durch den Wald auf das Sportgelände zu laufen. Oben angekommen warteten auf die zahlreichen Kinder, Jugendlichen und ihre Begleitungen ein Nikolausfeuer, vorweihnachtliche Stimmung und jede Menge toller Leckereien. Nach einer Stärkung konnten sich die Kinder unter Flutlicht auf dem Nebenplatz austoben, ehe die Jugendleiter verdiente und treue Jugendtrainer für ihr Engagement geehrt haben. Daran anschließend folgte ein großes Weihnachtsbingo, bei welchem die Trommel gedreht wurde und alle Anwesenden tolle Preise gewinnen konnten. Zum krönenden Abschluss des sehr gelungenen und kurzweiligen Abends schaute dann traditionell auch der Nikolaus vorbei. Natürlich wurde zu allererst das Nikolauslied gemeinsam gesungen. Der Nikolaus hatte dann für jede Jugend ein paar Sätze über das vergangene Jahr dabei und stellte fest, dass vieles sehr gut läuft und hinter der Fußballjugend ein sportlich sehr ereignisreiches und durchaus erfolgreiches Jahr liegt mit C-Jugend-Meisterschaft, Klaus-Fischer-Fußballschule und einer Vielzahl an Bambini-Nachwuchs. Der Nikolaus und die Jugendleiter Marcel und Stefan nutzten dann die Möglichkeit, um allen ehrenamtlichen Trainern, Helfern, Unterstützern und Sponsoren herzlich zu danken. Der Nikolaus hatte, zur großen Freude der Kinder, zum Abschluss für jedes Kind ein Geschenk sowie einen Schoko-Nikolaus dabei.
Die Jugendleitung Fußball bedankt sich herzlich bei allen Helfern der diesjährigen Kinder- und Jugendweihnachtsfeier.



**Ehrungen für verdiente Jugendtrainer**
Im Zuge der diesjährigen Kinder- und Jugendweihnachtsfeier hat Jugendleiter Marcel Oesterle vier verdiente Trainer besonders hervorgehoben und mit einer kleinen Ehrentafel und einem Präsent für ihren jahrelangen, ehrenamtlichen Einsatz geehrt. Eine Jugendabteilung Fußball ist ohne Sabine Förster, Fritz Konstanzer, Andy Jaumann und Mathias Weinreich aktuell kaum vorstellbar. Alle vier Trainer sind bereits viele Jahre für unseren Verein und unsere Kinder im Einsatz und haben sich genau aus diesem Grund eine Anerkennung dafür mehr als verdient. Gemeinsam mit allen anderen Jugendtrainern sind sie die Basis für eine gute Jugendarbeit.




# AUS STETTEN



**Ortsvorsteher: Hannes Reis**
Sprechzeiten: Di.10.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Mi. 11.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr

## Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Zu unserer öffentlichen Ortschaftsratssitzung in der Ortschaftsverwaltung Stetten am **Dienstag, 11. Dezember 2018, um 20.00 Uhr** lade ich Sie herzlich ein.

Vorgesehen ist folgende **Tagesordnung:**
1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Kenntnisnahme des Protokolls vom 20.11.2018
3. Bauvorhaben „Joseph-Wolf-Straße 22“ zur Kenntnisnahme
4. Veranstaltungskalender 2019 zur Kenntnisnahme
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Hannes Reis, Ortsvorsteher

## Altenwerk St. Johannes d.T.



Unseren letzten Nachmittag in diesem Jahr wollen wir besinnlich angehen. Und so lassen wir uns inspirieren von der einfühlsamen Musik der Gnadentaler Hausmusik und erwarten die Ankunft unseres Herrn am Heiligen Abend. Dies alles wird geschehen - wie es vorhergesagt war - am **Donnerstag, 13. Dezember 2018, ab 14.30 Uhr** in unserem Johannessaal. Wer ein adventliches oder weihnachtliches Gedicht oder eine Geschichte vortragen möchte, ist an dieser Stelle ganz besonders aufgefordert, sich zu trauen.
Hierzu dürfen wir euch recht herzlich einladen.

## Stetten singt – zum Advent



Der Johannessaal war vollbesetzt, als Manfred König am Klavier „Wir sagen euch an den lieben Advent“ anstimmte. Die Liedwünsche nahmen fast kein Ende. Hannes Reis sorgte mit seinen humorvollen Beiträgen unter anderem von Toni Lauerer für Heiterkeit, Manfred König zitierte aus den Hohenzollerischen Blättern von 1890 und ein „Polizeibericht“ beschrieb die Situation, die bei Christi Geburt vorgefunden wurde. Franz Bausinger erzählte aus seinem fast unerschöpflichen Schatz Geschichten zu den Heiligen, Lostagen und Bauernregeln des Dezembers.
Mit dem nächsten **„Stetten singt“** wollen wir am **2. Januar 2019 um 19.00 Uhr** das neue Jahr begrüßen. Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche (stade) Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

## Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

**Stettener Klosterweihnacht**
Zur Premiere unserer ersten Klosterweihnacht am **Samstag, 8. Dezember von 15.00 bis 21.00 Uhr** laden wir alle herzlich ein. Der Förderverein Klosterkirche freut sich sehr, dass aus Stetten der Musikverein, der Turn- und Sportverein, der Obst- und Gartenbauverein, die Klasse 4b der GS Stetten/Boll, die Kita Stetten, der Freundeskreis Kenia und die Evangelische Kirchengemeinde Hechingen teilnehmen.



Im Johannessaal wird der Förderverein neben dem bekannten Basarangebot Kaffee, Kuchen und den Fotokalender 2019 „Stettener Augenblicke“ anbieten. An den Ständen im Klostergarten erwartet die Besucher eine Vielfalt an Selbstgebasteltem, -gebackenem, -eingemachtem, kulinarische Schmankerln wie Langosch, Schupfnudeln, Currywurst, Fleischküchle, heiße Rote und Kässpätzle. Beim Rundgang kann man sich an Glühwein und Punsch erwärmen. Passend zur Adventszeit spielt die Gnadentaler Hausmusik im Johannessaal Adventslieder, Pfarrer Michael Knaus lädt ein zum ökumenischen Lichterfest um 17.00 und 19.00 Uhr in der Klosterkirche, die Bläsergruppen des MV, der Juka Stetten/Boll, der GS-Klasse 4b und die Kita-Gruppe treten mit vorweihnachtlichen Liedern im Klostergarten auf.
In einer besinnlich, stimmungsvollen Atmosphäre ohne großen Rummel wollen wir gemeinsam im Herzen Stettens die Adventszeit erleben. Auch wie bisher nimmt der Förderverein am Freitagnachmittag und Samstagvormittag, 7./8. Dezember Ihre leckeren Kuchen und kreativen Basarartikel entgegen. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch.

Hannes Reis, Vorsitzender

## Musikverein Stetten e.V.

**Probe**
Am **heutigen Freitag** findet um 20.00 Uhr die Probe der Gesamtkapelle statt.

**Klosterweihnacht**
Auch der Musikverein Stetten ist an der Klosterweihnacht am morgigen **Samstag, 8. Dezember,** aktiv mit dabei. Neben kulinarischen Leckerheiten bieten wir natürlich auch Musik mit der Jugendkapelle sowie einer Bläsergruppe. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, Sie bei uns am Stand begrüßen zu dürfen.

**Schon mal vormerken - Weihnachtskonzert**
Am **2. Weihnachtsfeiertag** ist es wieder so weit! Das traditionelle Weihnachtskonzert beginnt um 17.00 Uhr in der Klosterkirche. Einfach schon mal den Termin vormerken.

## Obst- und Gartenbauverein Stetten bei Hechingen e.V.

**Altpapiersammlung**
Wir sammeln am morgigen **Samstag, 8.12.2018,** in Hechingen-Stetten wieder Altpapier. Das Altpapier bitte ab 13.00 Uhr gebündelt oder im Karton am Straßenrand gut sichtbar bereit stellen.
Danke im Voraus.

**Klosterweihnacht**
Ebenfalls am **8.12.2018** findet man uns ab 15.00 Uhr mit unserem Langoschwagen und weiteren kleinen kulinarischen Leckereien aus unserem Garten bei der Klosterweihnacht im Klostergarten.
Über einen Besuch würden wir uns herzlich freuen.

OGV Hechingen-Stetten

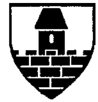
## TSV Stetten 1912 e.V.

**Abteilung Turnen/Fitness**
Das TSV Gesundheitstraining mit Patricia Ampuero findet jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Stetten statt.

**Damenmannschaft**
Die Damen des TSV verloren ihr leztes Spiel der Hinrunde 2018/19 gegen die SGM Locherhof/Mariazell II mit 2:1. Torschützin für den TSV war K. Strobel. Die Damenmannschaft geht mit dem 3. Tabellenplatz in die Winterpause.

**Sportheim**
Das Sportheim kann für Ihre Feier gemietet werden. Bei Interesse und Fragen dürfen Sie sich gerne mit Beatrice Mayle, Tel. 0173 8832142 in Verbindung setzen.

# AUS WEILHEIM



**Ortsvorsteherin: Ingrid Riester**
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr, Mi. 18.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 - 18.30 Uhr

## Einladung zur Seniorenadventsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
schon wieder geht es auf das Jahresende und die Adventszeit zu. Doch bevor wir das Weihnachtsfest in den Familien feiern, möchte der Ortschaftsrat gemeinsam mit Ihnen die schon traditionelle Seniorenadventsfeier begehen.
Bei Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm möchte Sie der Ortschaftsrat, wie immer, am **2. Adventsonntag, 9.12.2018,** um **14.00 Uhr** in die Turn- und Festhalle einladen**.**
Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne unter Tel. 5580 melden. Sie werden dann zu Hause abgeholt und heim gebracht.

Ingrid Riester, Ortsvorsteherin

## Informationen an der Rathaustafel

Königlicher Weihnachtsmarkt auf der Burg Hohenzollern am **7.12., 8.12.** und **9.12.2018**

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Meldestichtag ist der **1.1.2019**

## Weilheimer Weihnachtsmarkt sehr gut angenommen



Nach dem der letzte Weihnachtsmarkt in Weilheim wegen der damaligen schlechten Witterung nur überschaubaren Zulauf hatte, ergab sich in diesem Jahr ein wesentlich besseres Bild. Es herrschte ein durchweg reges Treiben.
Schon vor dem offiziellen Starttermin um 15.00 Uhr waren bereits die ersten Besucher unterwegs. An den zum Teil sehr liebevoll weihnachtlich geschmückten Ständen erwartete die Gäste ein breites Angebot der verschiedensten Waren und Artikel aus handwerklicher Herstellung. Vom Honig und vom Apfelbrot über Buchhüllen, Dinkelkissen, Kerzen, Gemüse- und Obstbeutel (wieder verwendbar), Kinderschals und -mützen, bis hin zu Sabberlätzchen und Pusteblumen aus Draht und vielem mehr. Dazwischen viele verschiedene und nicht alltägliche weihnachtliche Dekorationsgegenstände. Nahezu alle gebräuchlichen Werkstoffe waren vertreten: Wolle, Stoff, Papier, Feld- und Waldfrüchte, Wachs, Holz, Draht, Ton. Und das Angebot wurde, so ergab eine nicht repräsentative Umfrage, auch gut angenommen. Vor und hinter den Verkaufstischen war man ganz zufrieden.




Natürlich durfte das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es gab Waffeln, Apfelbrot, Rote, Hamburger, Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch und weitere Getränke. Das Stockbrot konnte man sich selber herstellen.
Mit weihnachtlichen Weisen unterhielt der Musikverein die Besucher. Für Kinder gab es ein Bastelangebot, das auch sehr gut angenommen wurde. Ein großes Hallo gab es, als seine

Exzellenz, der heilige Nikolaus auftauchte. Nachdem er eine Geschichte vorgelesen hatte, unterhielt er sich mit den Kindern und teilte auch seine süßen Gaben aus. Die gingen reißend weg, gab es doch nur brave Kinder. Wer es sich in der warmen Stube gemütlich machen wollte, konnte sich in das alte Schulhaus zurückziehen.
Erfreulich war, dass auch eine ganze Reihe auswärtiger Besucher ihre Aufwartung machten. Sie schätzen, wie auch die Weilheimer, die gemütliche und heimelige Atmosphäre des kleinen, aber feinen Marktes. Ob es im nächsten Jahr wieder einen Markt geben wird, ist noch nicht entschieden. Für einen Entschluss ist schließlich noch Zeit.

bu

## Jahrgang 1950/51

Zu einem gemütlichen Jahresausklang treffen sich die Jahrgänger 1950/51 am **Mittwoch, 12.12.2018,** um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Adler" in Weilheim. Tisch ist reserviert.

Manfred Wahlwiener

## Pfarrgemeinde St. Marien

**Zur Ruhe kommen, innehalten, dem Alltag eine Pause gönnen**
Unter diesem Motto laden wir ganz herzlich zur Adventsandacht am **Freitag, 14.12.2018,** um 18.30 Uhr in die Kirche ein.
Im Anschluss treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus bei Gebäck und Glühwein. Auch hierzu laden wir alle recht herzlich ein. Auch Jüngere sind willkommen.
Für die Kirchengemeinde St. Marien-Weilheim

Ralf Rötzel, Diakon

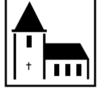
## Sportverein Weilheim e.V.

**Weihnachtsidylle in Weilheim**
Mit einem Punsch- und Flammkuchenabend möchte die Tanzgarde Weilheim am **14.12.2018** ab 17.30 Uhr den 3. Advent begrüßen.
Ein wundervoll weihnachtlich duftender Punsch wärmt Leib und Seele und ist zudem ein ausgesprochen geselliges Heißgetränk - wird er doch, um sein volles Aroma zu entfalten, in meist stattlichen Mengen im großen Topf zubereitet. Der Name geht auf das Hindi-Wort für „fünf" zurück und verweist auf die Zutaten, die ein Punsch traditionell enthält: Tee, Wasser, Zucker, Früchte, Gewürze. Alkohol wie Rotwein oder Arrak ist eine europäische Zutat, die man gut durch Saft ersetzen kann.
Dazu ein Flammkuchen (ein dünner Kuchen, der über offener Flamme gebacken wird) herzhaft klassisch mit Speck und Zwiebeln, ausgefallen mit Ziegenkäse, Birnen und Walnüsse oder fruchtig und süß mit Apfel und Zimt.
Genießen Sie mit der Tanzgarde einen gemütlichen Abend im Lichterglanz der Weilheimer Dorfmitte.

Tanzgarde Weilheim

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen




St. Luzius

**Kontakt:** Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@sse-luzius.de
**Öffnungszeiten:**
Mo., Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

**2. Sonntag im Advent/Lk 3, 1-6**

**Samstag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria**
16.30 Uhr St. Jakobus: stille Anbetung und Beichtgelegenheit
17.30 Uhr St. Jakobus: Rosenkranz
17.00 Uhr Stetten: ökumenisches Lichterfest
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier für Rudolf Bogenschütz
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier, vorher Rosenkranz; im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee
19.00 Uhr Stetten: ökumenisches Lichterfest

**Sonntag, 9. Dezember - hl. Juan Diego/sel. Liborius Wagner**
9.00 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Maria Kanz; Riccardo Capuano;
10.30 Uhr Stetten: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Boll: Patrozinium
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Festgottesdienst zum 150-jährigen Jubiläum der Weißen Väter
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.00 Uhr St. Jakobus: feierliche Vesper Liturgie mit viel Orgelmusik, anlässlich der Auflösung des Orgelbauvereins
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier

**Montag, 10. Dezember**
16.00 Uhr Altenwohnheim „Graf Eitel-Friedrich": Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

**Dienstag, 11. Dezember - hl. Damasus I.**
14.30 Uhr St. Jakobus: Bußgottesdienst für die Senioren und Seniorinnen der Seelsorgeeinheit; anschl. Kaffee im Gemeindehaus
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

**Mittwoch, 12. Dezember - Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe**
9.30 Uhr St. Jakobus: **City+-Messe** für Anna Portner; Pfarrer Franz Knittel; mitgestaltet vom Kindergarten Fürstin Eugenie
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
20.00 Uhr Missionshaus Marienheim: Anbetung

**Donnerstag, 13. Dezember - hl. Odilia/hl. Luzia**
14.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier mit den Besuchern der Tagespflege und den pflegenden Angehörigen
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier, vorher Rosenkranz

**Freitag, 14. Dezember - hl. Johannes vom Kreuz**
6.30 Uhr St. Luzen: Rorate-Messe, anschl. Frühstück im Bildungshaus; musikalisch mitgestaltet durch den Frauensingkreis unter der Leitung von Frau Schmid
18.30 Uhr Stetten: **keine** hl. Messe (18.00 Uhr Rosenkranz)
18.30 Uhr Weilheim: Andacht zum Advent

**3. Sonntag im Advent/Lk 3, 10-18**

**Samstag, 15. Dezember**
11.00 Uhr Bechtoldsweiler: Tauffeier von Carina Kromer
16.30 Uhr St. Jakobus: stille Anbetung und Beichtgelegenheit
17.30 Uhr St. Jakobus: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier für Richard Gfrörer, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier für Sofie u. Gebhard Binanzer
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier für Peter Schmid, Ida, Inge u. Wilhelm Saile u. verst. Angeh.; die verst. Angeh. der Familie Behrendt u. Breyl; Katharina u. Franz Preischer, Bertha, Johann u. Hildegard Staiger



**Sonntag, 16. Dezember**
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Elisabeth: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier mit Taufe von Pauline Koch
10.30 Uhr St. Jakobus: hl. Messe mit Luzius-Kinderkirche (LuKi)
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr St. Jakobus: Lichtfeier mit Aussendung des Friedenslichtes von Betlehem - gestaltet vom Pfadfinderstamm St. Martin
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier

### Neues aus der Kirchengemeinde

**Rorate-Messen**
für Frühaufsteher am **Freitag, 14.** und **21.12.** um 6.30 Uhr in St. Luzen. Im Anschluss gibt es Frühstück im Bildungshaus. Dazu herzliche Einladung an alle.

**Orgelvesper am Sonntag, 9. Dezember, in der Stiftskirche**



Im Jahr 2004 konnten in der Stiftskirche Hechingen zwei wunderbare Orgeln mit insgesamt 50 Registern und zwei Spieltischen durch Orgelbaumeister Karl Göckel aus Heidelberg geschaffen werden. In diesem Monat ist die Finanzierung der Orgel endgültig abgeschlossen, weshalb der Orgelbauverein zum Ende des Jahres aufgelöst wird. Zu diesem freudigen Ereignis feiern wir am Sonntag, 9. Dezember, einen Vesper-Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Stiftskirche Hechingen mit viel Orgelmusik. Mario Peters spielt Werke von Titelouze, Bach, Rheinberger, Guilmant, Messiaen und Scarlatti. Bei diesem Gottesdienst soll auch dem Orgelbauverein für die Mithilfe bei der Finanzierung der neuen Orgel gedankt werden.

**Adventsbasar im kath. Kinderhaus Fürstin Eugenie**
Weihnachtliche Stimmung und die Möglichkeit sich mit kleinen Weihnachtsgeschenken einzudecken - für sich selbst oder für andere - bietet das Kinderhaus am **Mittwoch, 12. Dezember 2018, von 10.30 bis 11.30 Uhr** an. Es werden Marmelade, Nüsse, Apfelsaft, Weihnachtskarten und viele selbstgemachte Dekorationen angeboten. Natürlich gibt es auch Kaffee, Punsch und Weihnachtsgebäck zum Verweilen. Über einen Besuch freut sich das Team des kath. Kinderhauses Fürstin Eugenie.

**Bußgottesdienst für Senioren**
Am **Dienstag, 11.12.2018,** findet um 14.30 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche in Hechingen wieder ein Bußgottesdienst für Senioren statt. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus einen Adventskaffee. Hierzu herzliche Einladung.

**Haushaltsplan 2018/19**
Der aktuelle Haushaltsplan der Kirchengemeinde kann **vom 10. bis 21.12.2018** im Pfarrbüro eingesehen werden.

**Spendenaktion in Hohenzollerischer Zeitung fürs Zachäus-Haus**



Seit dem 1. Dezember läuft in der Hohenzollerischen Zeitung eine Spendenaktion („Gute Taten"), auf die ich hinweisen möchte. Die Spenden kommen nämlich dieses Jahr den Kindern im Zachäus-Haus zugute. Die Aktion hilft also direkt unseren Partnern in Burundi. Es wäre daher schön, wenn sich viele Gemeindemitglieder mit einer Spende beteiligen würden; zumal es 2018 bei uns selbst keine eigene Weihnachtskartenaktion geben wird. „Ein Lastwagen fürs Zachäus-Haus" hieß es am Samstag in der HZ - ein sehr konkretes Ziel für die Botschaft im Advent: Er wird kommen! Herzlichen Dank!

Diakon Dr. Karl Heinz Schäfer



## Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

**Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten**

**Kontakt:** Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
**Öffnungszeiten:**
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

**Freitag, 7. Dezember**
19.00 Uhr Johanneskonzert in der Johanneskirche, Maxim Kowalew - Don Kosaken (Kosakenchor)
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

**Samstag, 8. Dezember**
15.00 Uhr Klosterweihnacht im Klostergarten Stetten. Daran nimmt die evangelische Kirchengemeinde Hechingen mit einem Stand teil.
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Würth)

**Sonntag, 9. Dezember - 2. Advent**
9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
11.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Pfarrer Steiner)

**Montag, 10. Dezember**
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein - ohne Voranmeldung"
18.30 Uhr Anfängergruppe des Posaunenchors im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Hausgebet im Advent

**Mittwoch, 12. Dezember**
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte und West im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Nord im ev. Gemeindehaus Rangendingen
20.00 Uhr Kirchenchor im ev. Gemeindehaus Hechingen

**Donnerstag, 13. Dezember**
14.30 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus Hechingen - Adventsfeier mit Pfarrer Würth
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im ev. Gemeindehaus Hechingen

**Freitag, 14. Dezember**
19.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

**Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent**
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Jungbauer)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)

### An – ge – dacht

**Liebe Mitchristen,**
„Kopf hoch!" Ein gut gemeinter Ratschlag für alle, die den Kopf hängen lassen. Verbaut eine Verlusterfahrung den Blick nach vorne? Oder belasten Termindruck und Stress? Oder mangelt es

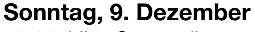
an Selbstbewusstsein? Wer den Kopf hängen lässt, ist mit sich selbst beschäftigt. Wer aber auf den Boden starrt, merkt nicht, was auf ihn zukommt.
Allen, die traurig oder angestrengt oder ängstlich sind, ruft der Wochenspruch zu: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." Man könnte es in kurze Sätze übertragen: „Hebt euren Kopf! Seht auf! Dann stellt ihr fest, dass eure Befreiung da ist."
Das ist mehr als ein gut gemeinter Ratschlag wie „Augen zu und durch!" oder „Kopf hoch!" Es ist die Aussicht, dass Gutes auf uns zukommt, Erlösung und Befreiung. Erlösung ist der Ausblick auf Hilfe, auf Rettung, auf Befreiung. Wir können den Kopf wieder heben, wir dürfen zuversichtlich nach vorne blicken, weil Gott auf uns zukommt.
Es ist, wie wenn Menschen auf dem Bahnhof stehen und ein Zug einfährt. Da schaut mancher von seinem Smartphone auf oder von seinem Buch auf. Denn er will wissen, welcher Zug kommt, ob man da einsteigen möchte. Oder es interessiert, welche Menschen aussteigen. Ob der erwartete Besuch angekommen ist?
Advent heißt Ankunft. Gott kommt in dieser Welt an. Er will bei uns ankommen. Er will uns erlösen und befreien. Deshalb zünden wir an Advent Kerzen und Lichter an als Hoffnungszeichen.
Manche merken das nicht. Weil sie zu sehr mit sich selbst beschäftigt sind. Weil alles andere wichtiger ist. Weil sie den Kopf nicht heben, sondern dies und jenes erledigt werden muss.
Da möchten wir ihnen zurufen: Kopf hoch! Gott kommt. Verlusterfahrungen oder wenn man „eins auf den Deckel gekriegt hat" oder auch „nur" Stress - all diese Erfahrungen dürfen uns nicht mehr runterziehen. Denn Gott kommt - und „bringt mit sich lauter Freud und Wonn".

Ich wünsche Ihnen im Advent
befreiende, mutmachende, erlösende Erfahrungen

Ihr Pfarrer Herbert Würth

## Neuapostolische Kirche Hechingen

**Kontakt:** Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de



**Sonntag, 9. Dezember**
9.30 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 11. Dezember**
20.00 Uhr Gemeindechorprobe

**Mittwoch, 12. Dezember**
20.00 Uhr Gottesdienst

## Freie Christliche Versammlung Hechingen

**Kontakt:** FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

**Sonntag, 9. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
mit Christoph Wassermann
Parallel sind Kinderstunden in verschiedenen Altersgruppen.

**Dienstag, 11. Dezember**
9.15 - 11.00 Uhr Miniklub in der Stutenhofstr. 19/1
20.00 Uhr Gebetsstunde

**Samstag, 15. Dezember**
14.30 Uhr Jungschar („Royal Kids")

## Gospel Forum Zollernalb

**Kontakt:** Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.bgg-zollernalb.de

**Sonntag, 9. Dezember**
10.00 Uhr Gottesdienst in der Villa Eugenia in Hechingen
Wir laden herzlich dazu ein.
Parallel dazu gibt es einen Kinderdienst.

**Hauskreise**
Ganz herzlich möchten wir zu unseren Hauskreisen einladen!
Infos wann und wo unsere Hauskreise stattfinden, erfahren Sie unter Tel. 07471 91273. Wir freuen uns sehr auf Sie!
Der Herr ist mein Licht und mein Heil. (Psalm 27, 1)

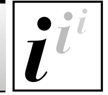
## Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

**Kontakt:** Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

**Samstag, 8. Dezember**
18.00 - 18.35 Uhr biblischer Vortrag
Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken.
18.40 - 19.45 Uhr biblische Besprechung
Die Wahrheit reden.

**Mittwoch, 12. Dezember**
19.00 - 19.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Apostelgeschichte 12-14
„Barnabas und Paulus predigen und lehren an weit entfernten Orten".
19.30 - 19.45 Uhr Uns im Dienst verbessern
Predigtdienstschule
19.50 - 20.45 Uhr Unser Leben als Christ
Menschen helfen, die ‚zum ewigen Leben richtig eingestellt' sind.

# Informationen



## Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen

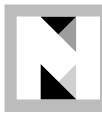
**Infoveranstaltung für alle Eltern der Klassen 4**
Am **Mittwoch, 12. Dezember 2018,** findet um 20.00 Uhr ein Infoabend für die Eltern der Klassen 4 am Schulstandort in Hirrlingen statt. Dabei werden die besonderen Grundsätze und Arbeitsweisen rund um die Gemeinschaftsschule aufgezeigt, erläutert und Ihre Fragen beantwortet.
Es freuen sich A. Jetter und K. Brock (Schulleitung GMS).

## Telefonseelsorge

**Ehrenamtliche gesucht für Ausbildungsgruppe 2019**
In der Telefonseelsorge Neckar-Alb sorgen ca. 70 ehrenamtlich Mitarbeitende dafür, dass rund um die Uhr an allen Tagen kostenfreie und anonyme Gespräche geführt werden können. Für diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe werden sie gründlich ausgebildet und kontinuierlich fachlich, auch durch Supervision, begleitet.
Im Frühjahr 2019 starten wir eine neue Ausbildungsgruppe. Bei uns erwartet Sie eine lebendige Mitarbeiterschaft und ein besonderes Ehrenamt mit der Chance zur persönlichen Weiterentwicklung. Am 14. Januar wird es dazu einen Infoabend geben, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind.
Nähere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle unter Tel. 07071 915177 oder buero@ts-neckar-alb.de.

## Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen

**An alle Zugmaschinenbesitzer**
Aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben ist es uns leider nicht mehr möglich, die gewohnte Zugmaschinenaktion durchzuführen. In den Teilgemeinden fehlen die baulichen Voraussetzungen dafür. Um allen die Möglichkeit zu geben, ihre Hauptuntersuchung dennoch durchführen zu lassen, haben wir an der Prüfstelle Hechingen einen Sondertermin eingerichtet. **Am Samstag, 15. Dezember 2018, im Servicecenter Hechingen, Brunnenstr. 11, von 8.00 bis 14.00 Uhr.**
Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, besteht jederzeit die Möglichkeit während der normalen Öffnungszeiten **von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr** an unsere Prüfstelle zu kommen. Gerne können Sie auch einen Termin mit uns vereinbaren unter Tel. 07471 91429 oder www.tuev-sued.de.



## Was*sonst*noch*interessiert*

# Aus dem Verlag

## Der Nikolaus-Stiefel

Es jauchzt das Kind, kommt Nikolaus,
der fröhlich zieht von Haus zu Haus;
in einen Stiefel füllt die Gaben,
die jedes Kind mag gerne haben!
So mancher Schuh ist hochbefüllt,
vor schönen Sachen überquillt.
Ob Spielzeug oder Süßigkeit,
der Tag heut' ist voll Seligkeit!

Ein einzig' Kind, das war nicht brav;
den Stiefel leer vor'm Haus antraf!

**Ein Gedicht von Christa Maria Beisswenger**

## Dunkelheit und Licht

dunkel war's
und draußen
klirrende kälte

doch da war
eine kleine kerze
ganz klein – doch voller licht

hell schimmert's nun
flackerndes Licht
von Liebe durchströmt

**Ein Gedicht von Sabine Luz**

## Der Garten im Dezember 2018

**Tipp: Im Winter ist Zeit, die Terrassen- oder Balkonpflanzung zu planen. Eine wichtige Frage lautet: Ton- oder Plastikkübel? In Tongefäßen fühlen sich Pflanzen besonders wohl – denn die Töpfe sind atmungsaktiv. Allerdings zerbrechen sie schneller, die Erde trocknet rasch aus, und auch frostfest sind Tongefäße nicht immer. Auch wenn Plastiktöpfe oft nicht ganz so romantisch aussehen: sie sind preiswert, müssen weniger oft gegossen werden und sind (fast) unzerbrechlich.**

**Frostschaden am Stamm verhüten**
Frostrisse und Frostplatten an Obstgehölzen treten in der Regel an der Stammsüdseite auf. Ursache sind hohe Spannungen in der Rinde bei extremen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht. Seit langem hilft dagegen der Kalkanstrich der Stämme und des Astgerüstes. Der Anstrich reflektiert die Strahlen der warmen Mittagssonne und wirkt so der Überdehnung der Rinde entgegen. Auch Schilfmatten leisten diesen Dienst, allerdings können sich Mäuse hinter den Manschetten einnisten und Fraßschäden verursachen.

**Immergrüne Gehölze wässern**
Im Dezember sollten an frostfreien Tagen die immergrünen Gehölze gewässert werden. Dies ist vor allem bei in Kübeln kultivierten Immergrünen notwendig. Gehölze verdunsten auch an Frosttagen Wasser über das Laub bzw. die Nadeln. Kommt dann kein Nachschub aus dem Boden, vertrocknen die Pflanzen. Werden sie dagegen regelmäßig gewässert, überstehen immergrüne Gehölze den Winter viel besser.

**Weihnachtssterne pflegen**
Der Weihnachtsstern (*Euphorbia pulcherrima*) gehört ins warme Zimmer. Seine roten, aber auch weißen, rosafarbenen und panaschierten Hochblätter sind von langer Dauer, doch an kühlen Standorten verliert er schnell all sein Laub. Weihnachtssterne möchten auch nicht allzu dunkel stehen, und die Luftfeuchtigkeit sollte nicht zu niedrig sein. In lufttrockenen Räumen muss daher öfter gegossen und genebelt werden. Ein Düngerguss alle 14 Tage versorgt die Pflanzen ausreichend mit Nährstoffen für eine lange Blühdauer.

**Winterfütterung der Vögel?**
In der kalten Jahreszeit wird der Garten zum Treffpunkt für eine Vielzahl von Vögeln auf Futtersuche. Ob Amsel, Fink und Meise auf menschliche Hilfe angewiesen sind, bleibt ein ewiger Streitpunkt. Die Winterfütterung ist jedoch eine der schönsten Möglichkeiten, viele der kleinen Sänger, die sich im Sommer nur hören lassen, in Ruhe zu beobachten und näher kennenzulernen. Richtig betrieben ist dagegen auch gar nichts einzuwenden. Beschränken Sie die künstliche Fütterung aber auf wirkliche Notzeiten, in denen Dauerfrost und geschlossene Schneedecke den Vögeln das Leben schwer machen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.